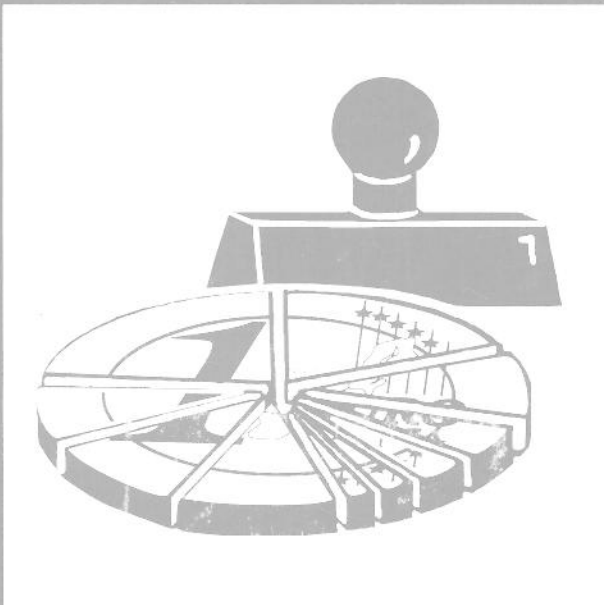


Fachserie 14 / Reihe 4

FINANZEN UND STEUERN

Steuerhaushalt



4. Vierteljahr und Jahr 2002

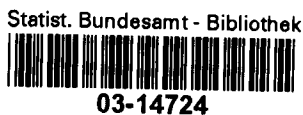
Statistisches Bundesamt

Fachserie 14 / Reihe 4

FINANZEN UND STEUERN

Steuerhaushalt

**Bitte beachten Sie
den Hinweis zur
Neugestaltung der
vorliegenden Fachserie
auf Seite 5**



Statistisches Bundesamt
Bibliothek

4. Vierteljahr und Jahr 2002

Statistisches Bundesamt

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen
zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe VI D, Klaus Jürgen Hammer
Tel.: 06 11 / 75-2380, 4130, 4132
Fax: 06 11 / 75-4183
steuern@destatis.de

Allgemeine Informationen
zum Datenangebot:

Informationsservice,
Tel.: 06 11 / 75 24 05
Fax: 06 11 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

Veröffentlichungskalender
der Pressestelle:
www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im August 2003

Preis: EUR 7,92 [D]

Bestellnummer: 2140400 - 02724

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
www.s-f-g.com
destatis@s-f-g.com



Zeitreihenservice

In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
Anmeldung und Preisregelung über
www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das komplette Datenbestandsverzeichnis finden Sie als kostenloses Download unter:
www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: statis@destatis.de



Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen rund um die Uhr Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Allgemeine Hinweise zur Statistik	5
2 Methodische Erläuterungen zur Statistik.....	6
3 Änderungen 2002	11
4 Schaubilder.....	12
Tabellenteil	
1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 2002	
1.1 Nach Steuerarten v o r der Steuerverteilung	15
1.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung	16
1.3 Nach Ländern	17
1.4 Nach Steuerarten und Ländern	18
2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 2002	
2.1 Nach Steuerarten und Ländern	26
2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern	
2.2.1 Gemeinden insgesamt	28
2.2.2 Kreisfreie Städte	29
2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden	30
2.2.4 Landkreise	31
2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern	32
3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 2002 nach Steuerarten und Ländern	34
4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 2002	
4.1 Nach Steuerarten v o r der Steuerverteilung	37
4.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung	38
4.3 Nach Ländern	39
4.4 Nach Steuerarten und Ländern	40
5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 2002	
5.1 Nach Steuerarten und Ländern	48
5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern	
5.2.1 Gemeinden insgesamt	50
5.2.2 Kreisfreie Städte	51
5.2.3 Kreisangehörige Gemeinden	52
5.2.4 Landkreise	53
5.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern	54
6 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im Jahr 2002 nach Steuerarten und Ländern	56
7 Bruttoaufkommen, Abzüge und Nettoaufkommen ausgewählter Gemeinschaftsteuern von 1999 bis 2002	
7.1 Lohnsteuer	58
7.2 Veranlagte Einkommensteuer	58
7.3 Körperschaftsteuer	58

Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 03. 10. 1990.

Die Angaben für das **“frühere Bundesgebiet”** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03. 10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **“neuen Länder und Berlin-Ost”** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtiges Ergebnis

Abkürzungen

BEZ	= Bundesergänzungszuweisungen	LFA	= Länderfinanzausgleich
BfF	= Bundesamt für Finanzen	Mill.	= Million
BGBL	= Bundesgesetzblatt	Mrd.	= Milliarde
BSP	= Bruttosozialprodukt	MWSt	= Mehrwertsteuer
EU	= Europäische Union	ÖPNV	= Öffentlicher Personennahverkehr
FDE	= Fonds “Deutsche Einheit”	Tsd.	= Tausend
GG	= Grundgesetz	vH	= vom Hundert
Gv.	= Gemeindeverbände	Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erläuterungen

zur Umstellung der Veröffentlichungen auf den Euro

Ab dem 1. Januar 2002 verwendet Destatis in seinen Veröffentlichungen grundsätzlich die Währungseinheit Euro. Sie finden in der hier vorliegenden Veröffentlichung alle Wertangaben in Euro dargestellt.

Umrechnung von DM in Euro:

Die in DM für die Zeit vor dem 1. Januar 2002 ermittelten Werte wurden einheitlich mit dem konstanten Faktor 1 Euro = 1,95583 DM umgerechnet.

Rundung:

Rundungsdifferenzen wurden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen. Daher kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Zuwachsraten, Anteile:

Die Zuwachsraten und Anteile vor dem 1. Januar 2002 wurden aus DM-Werten errechnet und können rundungsbedingt von den in Euro dargestellten Werten geringfügig abweichen.

Neugestaltung der Fachserie 14 Reihe 4 ab dem 3. Vierteljahr 2002

Für diese Publikation werden u.a. die Ergebnisse der Steuereinnahmen des Bundesministeriums für Finanzen (BMF) herangezogen. Aufgrund der Zusammenlegung und der Änderung der Zuständigkeiten von Bundeskassen können ab September 2002 nicht mehr alle Steuerarten länderweise ausgewiesen werden. Dadurch entfallen die Grundlagen für zahlreiche Tabellen mit Länderstrukturen. Diese grundlegende Änderung haben wir zum Anlass genommen, die in der Fachserie 14 Reihe 4 veröffentlichten Tabellen neu abzustimmen und an den geänderten Aufbau der Lieferdaten auszurichten. Es wurde vollständig auf Tabellen verzichtet, die überwiegend auf Länderdaten basierten und nun keine Datenbasis mehr haben. Andere Tabellen wurden auf die Datenstrukturen gekürzt, für die auch künftig Ergebnisse angeboten werden können. Gleichzeitig wurde der Nachweis der verteilungsrelevanten Positionen bei den einzelnen Steuerarten noch enger an das Liefermaterial ausgerichtet. Wir bitten zu berücksichtigen, dass durch diesen Bruch in der Ergebnisdarstellung, ein Vergleich mit den Ergebnissen früherer Berichtsperioden nur noch eingeschränkt möglich ist.

1 Allgemeine Hinweise zur Statistik

1.1 Bund und Länder

Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 1 b des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 2000 (BGBl. I S. 206), geändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes und der Länder nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Periodizität

Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

Berichtsweg

Oberfinanzdirektionen bzw. Finanzministerien der Länder - Bundesministerium der Finanzen - Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

Bundesanzeiger	= monatlich
Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	= monatlich
Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen	= monatlich

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst im Statistik-Shop im Internet (www.destatis.de)	= wöchentlich
Wirtschaft und Statistik	= monatlich
Fachserie 14, Reihe 4	= vierteljährlich, jährlich

Statistische Landesämter:

Statistische Berichte L I/1	= monatlich, vierteljährlich
-----------------------------	------------------------------

1.2 Gemeinden/Gemeindeverbände

Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 2 b des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 2000 (BGBl. I S. 206), geändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Periodizität

Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung

Berichtsweg

Gemeinden/Kreisverwaltungen - Statistische Landesämter - Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst im Statistik-Shop im Internet (www.destatis.de)	= wöchentlich
Wirtschaft und Statistik	= monatlich
Fachserie 14, Reihe 4	= vierteljährlich, jährlich

Statistische Landesämter:

Statistische Berichte L II/2	= vierteljährlich
------------------------------	-------------------

2 Methodische Erläuterungen zur Statistik

2.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen

Kassenmäßige Steuereinnahmen sind die innerhalb eines bestimmten Zeitraums in die Kassen der Gebietskörperschaften fließenden Beträge, gleichgültig für welches Jahr sie geleistet wurden oder wann die Steuerschuld entstanden ist. Ohne Rücksicht auf eine periodengerechte Erfassung sind im Istaufkommen eines bestimmten Berichtszeitraums also auch Vorauszahlungen, Abschlußzahlungen, Nachzahlungen, Säumniszuschläge usw. enthalten; ggf. ist das Aufkommen durch Erstattungen gemindert.

2.2 Steuerberechnung und Steuerentrichtung

Der Zusammenhang zwischen dem Zeitpunkt bzw. Zeitraum in dem sich die wirtschaftlichen und rechtlichen Vorgänge abspielen, an welche die Steuer anknüpft, und dem Zeitpunkt der Steuerentrichtung ist bei den einzelnen Steuern unterschiedlich. Er hängt zum einen von der für die einzelne Steuer getroffenen gesetzlichen Regelung, zum anderen von der Lage des Einzelfalls (z.B. Dauer der Veranlagungsarbeiten, Stundungsgewährung usw.) ab.

Für die Mehrzahl der Steuern ist der zeitliche Zusammenhang auch bei einem längeren Abrechnungszeitraum, wie er etwa bei der Lohnsteuer oder der Umsatzsteuer (1 Jahr) gegeben ist, wegen der monatlichen Voranmeldung dieser Steuern relativ eng. Erhebliche zeitliche Verzögerungen treten dagegen vor allem bei den Veranlagungssteuern vom Einkommen und Vermögen¹ auf, deren erhebungstechnische Besonderheiten nachstehend dargestellt werden.

Ermittlung der Steuerschuld durch Veranlagung

– Veranlagungszeitraum

Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer:
1 Jahr.

Für die Gewerbesteuer setzt das Finanzamt den einheitlichen Steuermeßbetrag fest; auf dieser Grundlage erhebt die Gemeinde nach ihrem Hebesatz die Steuer. Je nach Steuerart beansprucht die Veranlagung -unter Berücksichtigung der Abgabetermine für die Steuererklärung- 8 bis 18 Monate; nach Lage des Einzelfalls wird die Steuerschuld unter Umständen aber auch erst erheblich später festgestellt.

– Vorauszahlungen/Teilzahlungen

Der Steuerpflichtige hat vierteljährliche Zahlungen auf die Steuerschuld des Veranlagungszeitraums (Ein-

kommen- und Körperschaftsteuer) bzw. des Erhebungszeitraums (Gewerbesteuer) zu entrichten. Sie belaufen sich in der Regel auf ein Viertel der Steuer, die sich bei der letzten Veranlagung ergeben hat -bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Anrechnung der Steuerabzugsbeträge (Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer).

– Vorauszahlungsanpassungen

Das Finanzamt bzw. die Gemeinde kann die Vorauszahlungen an die Steuer anpassen, die sich für den Veranlagungszeitraum (Gewerbesteuer²: Erhebungszeitraum) voraussichtlich ergeben wird. Die Anpassung kann noch bis zum Ablauf des auf den Veranlagungszeitraum folgenden Kalenderjahres (Einkommen- und Körperschaftsteuer) bzw. in dem auf den Erhebungszeitraum folgenden Erhebungszeitraum (Gewerbesteuer) vorgenommen werden. Bei nachträglichen Vorauszahlungserhöhungen ist der Erhöhungsbetrag/nachgeforderte Betrag innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Vorauszahlungsbescheids zu entrichten.

– Abschlußzahlungen

Auf die im Veranlagungsverfahren festgesetzte Steuer werden angerechnet

- die für den betreffenden Veranlagungs-/ Erhebungszeitraum entrichteten Vorauszahlungen;
- bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Maßgabe des § 36 EStG ferner die durch Steuerabzug erhobene Steuer (soweit sie auf die bei der Veranlagung erfaßten Einkünfte entfällt) und die anrechenbare Körperschaftsteuer.

Ist die Steuerschuld größer als die Vorauszahlungen/Abzugsbeträge, so ist der Differenzbetrag -sogenannte Abschlußzahlung (Vermögensteuer: Nachzahlung)- kurzfristig an das Finanzamt/die Gemeinde zu entrichten. Ist sie kleiner, so erfolgt eine Rückzahlung an den Steuerpflichtigen.

– Rückzahlungen/Erstattungen

Eine Rückzahlung oder Gutschrift kann die Folge überhöhter Vorauszahlungen (Vorauszahlungsanpassungen) und/oder geminderter Besteuerungsgrundlagen (z.B. rückläufiger Gewinne) sein. Bei der veranlagten Einkommensteuer kommt es z.B. regelmäßig in den Fällen der sog. Antragsveranlagung (sie entspricht weitestgehend dem früheren Lohnsteuer-Jahresausgleich) zu Erstattungen; alle Erstattungen mindern das Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer.

¹ Die Anwendbarkeit des Vermögensteuer- und Bewertungsrechts wurde durch Beschlüsse des Bundesverfassungsgerichts vom 22. Juni 1995 in weitem Umfang als grundgesetzwidrig erklärt und bis 31. Dezember 1996 befristet.

² Voraussetzung ist eine entsprechende Anpassung des einheitlichen Steuermeßbetrages durch das Finanzamt.

Steuernachforderungen/-rückerstattungen

Sie sind u.a. bedingt durch

- Betriebsprüfungen, die eine Neufestsetzung der Steuer erforderlich machen,
- richterliche Entscheidungen über Bestehen und/oder Höhe einer Steuerschuld.

Nachsteuer

Erhebung bei Steuertarifierhöhungen der Verbrauchsteuern für bereits versteuerte noch nicht verkaufte Erzeugnisse in Höhe der Differenz zwischen altem und neuem Steuersatz zur Verhinderung von Steuervorteilen durch Vorratskäufe; Zahlungstermin in der Regel kurzfristig.

Aus dem Steueraufkommen geleistete Zulagen

Hierzu zählen z.B.

- Arbeitnehmer-Sparzulage
- Bergmannsprämie
- Investitionszulage

2.3 Steueraufkommen und Steuerverteilung nach Art der Gebietskörperschaften

Gesetzliche Grundlage

Grundlage für die Zuordnung der Steuern zu den verschiedenen Arten von Gebietskörperschaften und für ihre endgültige Verteilung bilden Art. 106 und 107 GG in der im BGBl. III, Gliederungsnummer 100-1 veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2863) in Verbindung mit dem

- Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944/977), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955),
- Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2001 (BGBl. I S. 482), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. September 2002 (BGBl. I S. 3653),
- Zerlegungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 1998 (BGBl. I S. 1998), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790).

Steueraufkommen

Es stehen zu (Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung)

Bund und Ländern gemeinsam (Gemeinschaftsteuern)

das Aufkommen aus den Steuern vom Einkommen³ (Lohn-, veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer) und vom Umsatz³ (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer)

dem Bund (Bundessteuern)

das Aufkommen aus der Versicherungsteuer, den Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) und dem Solidaritätszuschlag

den Ländern (Landessteuern)

das Aufkommen aus der Vermögen-⁴, Erbschaft-, Grunderwerb-, Kraftfahrzeug-, Rennwett- und Lotteriesteuer, der Feuerschutzsteuer und der Biersteuer

den Gemeinden (Gemeindesteuern)

das Aufkommen aus den Grundsteuern, der Gewerbesteuer und den örtlichen Aufwand- und Verbrauchsteuern

In den Stadtstaaten steht das Aufkommen der Gemeindesteuern dem Land zu.

³ Soweit nicht den Gemeinden zugewiesen.

⁴ Abwicklungsbeträge

Verteilungsvorgänge

Das ursprüngliche Steueraufkommen der einzelnen Gebietskörperschaften wird durch vertikale und horizontale Verteilungsvorgänge verändert. Einen Überblick über Art, Rechtsgrundlage und statistischen Nachweis dieser Vorgänge in der vorliegenden Fachserie gibt nachfolgende Übersicht:

Art	Rechtsgrundlage	Verteilung von → an	Statistischer Nachweis (x = Nachweis ist vorhanden; - = Nachweis ist nicht vorhanden)			
			Steuereinnahmen vor der Verteilung	Verteilungsrelevante Positionen	Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung	
					abgebende Ebene	empfangende Ebene
Vertikale Verteilungsvorgänge						
Zölle	Eigenmittelbeschluss des Rates der EU	Aufkommen Zölle → EU	x	–	–	x
MWSt-Eigenmittel	Eigenmittelbeschluss des Rates der EU	Bund → EU	–	–	Steuereinnahmen des Bundes	x
BSP-Eigenmittel	Eigenmittelbeschluss des Rates der EU	Bund → EU	–	–	Steuereinnahmen des Bundes	x
Finanzierungsbeiträge der Länder zum Fonds „Deutsche Einheit“	Gesetz über die Errichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“	alte Länder → Bund	–	–	Länder	x
Zuweisungen für den Schienenpersonen-nahverkehr (ÖPNV)	§ 5 Regionalisierungsgesetz	Bund → Länder	–	–	Bund	x
Bundesergänzungszuweisungen	FAG	Bund → Länder	–	–	Bund	x
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	GFR	Bund/Länder → Gemeinden	–	–	Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert	x
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	FAG	Bund/Länder → Gemeinden	–	–	Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert	x
Gewerbesteuerumlage	GFR	Gemeinden → Bund/Länder	–	–	zusammen in einer Summe mit erhöhter Gewerbesteuerumlage	x
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	Gesetz über die Errichtung eines Fonds „Deutsche Einheit“ und FKPG in Verbindung mit GFR	Gemeinden der alten Länder → alte Länder	–	–	zusammen in einer Summe mit Gewerbesteuerumlage	x
Beteiligung der Gemeinden an Steuererträgen der Länder	Kommunale Finanzausgleichsgesetz	Länder → Gemeinden	–	–	–	–
(In der vorliegenden Fachserie nicht berücksichtigt)						
Horizontale Verteilungsvorgänge						
Zerlegung Lohnsteuer, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer	Zerlegungsgesetz	Länder/Gemeinden → Länder/ Gemeinden	–	x	Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert	Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert
Umsatzsteuerverteilung unter den Ländern	FAG	Länder → Länder	–	–	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert
Länderfinanzausgleich	FAG	Länder → Länder	–	–	x	x
Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes	GFR	Gemeinden → Gemeinden	–	–	–	–
die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer anhand der Einkommensteuerleistung, wobei nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt werden, die auf zu versteuernde Einkommen bis zu bestimmten Höchstbeträgen entfallen, wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden)						
Aufteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes	GFR	Gemeinden → Gemeinden	–	–	–	–
die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer anhand des Gewerbesteueraufkommens und der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden)						

Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Es verbleiben/fließen zu

der EU:

Zölle, Teile des Umsatzsteueraufkommens sowie BSP-Eigenmittel.

dem Bund:

die Bundessteuern,

42,5 vH	der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
44 vH	des Zinsabschlags,
50 vH	der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,
52,01 vH	der Steuern vom Umsatz (2001)
51,41 vH	der Steuern vom Umsatz (2002)
24/54	der Gewerbesteuerumlage. (2001)
30/66	der Gewerbesteuerumlage. (2002)

den Ländern:

die Landessteuern,

42,5 vH	der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
44 vH	des Zinsabschlags,
50 vH	der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,
45,92 vH	der Steuern vom Umsatz (2001)
46,52 vH	der Steuern vom Umsatz (2002)
30/54	der Gewerbesteuerumlage (2001),
36/66	der Gewerbesteuerumlage (2002),
100 vH	der erhöhten Gewerbesteuerumlage.

den Gemeinden:

die Grundsteuern,

die Gewerbesteuer (abzüglich der Gewerbesteuerumlage),

15 vH	der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,
12 vH	des Zinsabschlags,
2,08 vH	der Steuern vom Umsatz,

die örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern, das sind Vergnügungs-, Hunde-, Getränke-, Schankerlaubnis-, Jagd- und Fischerei-, Zweitwohnung-, Verpackungsteuer und steuerähnliche Einnahmen wie Fremdenverkehrsabgabe und Abgaben von Spielbanken.

Aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und kommunalen Bereichs für Hamburg und Berlin -für Bremen ergibt sich die Trennung aus dem Status der beiden selbständigen Gemeinden Bremen und Bremerhaven- in der vorliegenden Statistik folgt:

Die Steuerüberweisungen zwischen beiden Bereichen werden brutto nachgewiesen. In den „Steuereinnahmen der Länder“ sind die dem staatlichen Bereich, in den „Steuereinnahmen der Gemeinden“ die dem gemeindlichen Bereich zugeordneten Steuern/Steuerüberweisungen der Stadtstaaten enthalten. Berlin weist die erhöhte Gewerbesteuerumlage, die vom kommunalen Bereich an die Länder fließt, nicht nach.

Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung

Die Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung decken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Berichtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge. Ab 1996 kommen als Ursache hierfür das von der Lohnsteuer abgesetzte Kindergeld sowie die Erstattungen des Bundesamtes für Finanzen in Frage. Ansonsten liegt die Ursache hierfür darin, daß der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, soweit er eine Ausgabe des staatlichen Bereichs zugunsten der Gemeinden darstellt, mit Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraums in Höhe von 15 vH des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer bzw. 12 vH des Aufkommens an Zinsabschlag feststeht und in dieser Höhe die Einnahmen des Bundes und der Länder nach der Verteilung im gleichen Berichtszeitraum mindert. Den Gemeinden fließen dagegen die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer zeitlichen Verzögerung von jeweils einem Vierteljahr zu; sie erhalten darüber hinaus im 4. Quartal eine zweite Vierteljahreszahlung, während im 1. Quartal des neuen Jahres nur Restbeträge auf die sog. Schlussabrechnung anfallen.

Für die von den Gemeinden abzuführende Gewerbesteuerumlage gilt derselbe Zahlungsrhythmus wie für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Da Bund und Länder die Gewerbesteuerumlage jedoch zu den gleichen Terminen einnehmen, zu denen die Gemeinden sie abführen, ergibt sich zwischen staatlichem und gemeindlichem Bereich in der Regel keine zeitliche Überschneidung.

2.4 Regionaler Verteilungsmodus

Steuern vom Einkommen

Für ihre Verteilung auf die einzelnen Bundesländer gilt grundsätzlich das Prinzip des örtlichen Aufkommens, modifiziert durch die Bestimmungen des Zerlegungsgesetzes, das die aus der Wirtschaftskonzentration resultierenden Verzerrungen durch einen Zahlungsausgleich zwischen den Ländern mildert. Diese Verzerrungen entstehen vor allem dadurch, daß die Körperschaftsteuer von Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten dem Land zufließt, in dem die Geschäftsleitung des Unternehmens ihren Sitz hat und ferner dadurch, daß die Lohnsteuer -

wegen eines vom Wohnort abweichenden Beschäftigungsorts oder infolge des zentralen Abrechnungsverfahrens - vielfach nicht dem Land zufließt, in dem die Arbeitnehmer wohnen. Beim **Zinsabschlag** ist die Konzentration der Banken auf einzelne Länder bestimmend für die Zerlegung.

Steuern vom Umsatz

Die regionale Verteilung der Länderanteile erfolgt nach einem in § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern festgelegten Schlüssel, nach dem im Prinzip 75 vH nach der Einwohnerzahl und 25 vH nach der Steuerkraft verteilt werden.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 15 vH der im Land aufkommenen Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie 12 vH des aufkommenen Zinsabschlags zu, bei Lohnsteuer und Zinsabschlag unter Berücksichtigung der Zerlegung. Der Anteil jeder einzelnen Gemeinde bestimmt sich nach ihrem Anteil an der Summe der durch die Bundesstatistiken über die Lohn- und Einkommensteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge. Dabei werden nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt, die ab 2000 auf zu versteuernde Einkommen in den alten Ländern bis zu 25 565 Euro (50 000 DM), bei Zusammenveranlagung bis zu 51 129 Euro/100 000 DM bzw. bis zu 20 452/40 903 Euro (40 000/80 000 DM) in den neuen Ländern entfallen.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 2,08 vH der Steuern vom Umsatz (2,2 vH nach Abzug des Vorabanteils des Bundes zur Finanzierung eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung) zu. Die Verteilung erfolgt nach einem Schlüssel, der ab 2000 für die alten Länder zu 42 vH auf dem Gewerbesteueraufkommen der Jahre 1990 bis 1997, zu 18 vH auf der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen im Durchschnitt der Jahre 1990 bis 1998 und zu 40 vH auf den Gewerbesteuermessbeträgen nach Gewerbekapital 1995 bis 1998 multipliziert mit dem durchschnittlichen örtlichen Hebesatz 1995 bis 1998. In den neuen Ländern besteht der Schlüssel ab 2000 zu 70 vH auf dem Gewerbesteueraufkommen der Jahre 1992 bis 1997 und zu 30 vH auf der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen im Durchschnitt der Jahre 1996 bis 1998.

Gewerbesteuerumlage

Sie wird für jede Gemeinde nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen der Gewerbesteuer} \times \text{Vervielfältiger}}{\text{Hebesatz}}$$

für das Kalenderjahr ermittelt.

Der Vervielfältiger ist die Summe eines Bundes- und Landesvervielfältigers für das jeweilige Land, 2002 jeweils 30 vH für den Bundesvervielfältiger und 36 vH für den

Landesvervielfältiger der Normalumlage. Hinzu kommen für die Gemeinden in den alten Ländern Erhöhungen für den Fonds „Deutsche Einheit“ von 7 vH und durch den Solidarpakt von 29 vH, die ausschließlich den Ländern zustehen. Die Gesamtbelastung der Kommunen in den alten Ländern beträgt somit 102 vH, in den neuen Länder 66 vH.

2.5 Verschiedenes

Jahresnachweis

Das Jahresergebnis wird ab Berichtsjahr 1981 durch Addition der vier Vierteljahre gebildet. Dabei bleiben in der Regel Änderungen unberücksichtigt, die sich durch nachträgliche Berichtigungen ergeben können.

Nachweis der Grunderwerbsteuer

Nach Einführung des neuen Grunderwerbsteuerrechts zum 1. Januar 1983 behandeln die Länder den Teil des Grunderwerbsteueraufkommens, den sie ihren Kommunen überlassen, haushaltssystematisch unterschiedlich: Die meisten Länder verbuchen das Grunderwerbsteueraufkommen voll als Landessteuer und überlassen ihren Gemeinden Teile davon als Zuweisungen, die in der vorliegenden Darstellung unberücksichtigt bleiben. Abweichend hiervon verbuchen die Länder Saarland, Rheinland-Pfalz und Bremen nur den ihnen effektiv verbleibenden Teil als Landessteuer; den kommunalen Anteil verbuchen die Gemeinden/Gv. als originäre Steuereinnahmen. In Hamburg und Berlin ist die Grunderwerbsteuer zu 100 vH Landessteuer. Ab dem Jahr 2003 wird die Grunderwerbsteuer voll als Landessteuer dargestellt.

Bei der Steuerverteilung unberücksichtigte Beträge

Nicht in den vorliegenden Nachweis der Steuerverteilung aufgenommen blieb die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

Abgrenzung gegenüber anderen Statistiken

Zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen (nach der Steuerverteilung) in den Fachserien 14, Reihe 4 (Steuerhaushalt) und Reihe 2 (Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft) bestehen - bedingt durch den z.T. unterschiedlichen Aufbau und Berichtsweg beider Statistiken - Differenzen, deren wichtigste nachstehend erläutert werden:

- EU-Anteile

Die in Fachserie 14, Reihe 4 eine besondere Ebene bildenden Einnahmen sind in den Ergebnissen der Fachserie 14, Reihe 2 nicht enthalten.

- Länderanteile an den Steuern vom Umsatz

Der Fachserie 14, Reihe 4 liegen die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde (siehe unter 2.4 „Steuern vom Umsatz“), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog.

Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie 14, Reihe 2 die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

– Gemeindesteuern

Die Gemeindesteuern der Stadtstaaten, in Fachserie 14, Reihe 4 im gemeindlichen Bereich einzeln aufgeführt, sind in Fachserie 14, Reihe 2 dem Bereich „Staat“ zugeordnet und werden nur in einer Summe ausgewiesen.

– Steueranteile

Abweichungen in der Darstellung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage

bei den Stadtstaaten erklären sich aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und gemeindlichen Bereichs in Fachserie 14, Reihe 4.

- Weitere Differenzen erklären sich aus zeitlichen Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

Kein Nachweis der Bundessteuern nach Ländern

Aufgrund der Zusammenlegung und der Änderung der Zuständigkeiten von Bundeskassen können 2002 nicht mehr alle Steuerarten länderweise ausgewiesen werden. Aus diesem Grund muss – entgegen unserer Ankündigung im Jahresband 2001 – auf die Zuordnung der Bundessteuern auf die Länder verzichtet werden.

3 Änderungen 2002

3.1 Änderungen des Steuerrechts und der Steuerverteilung 2002

An herausragenden Ereignissen in dem o.a. Zeitraum sind zu nennen:

- Anhebung des Kindergeldes, Anhebung des Kinderfreibetrags,
- Neuverteilung der Umsatzsteueranteile zu Gunsten der Länder und zu Lasten des Bundes in Höhe von 0,6 %-Punkten,
- Einführung eines Steuerabzugs für Bauleistungen
- Verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung des umsatzsteuerlichen Kontroll- und Sicherungssystems.
- Erhöhung der Mineralöl- und der Stromsteuer
- Erhöhung der Tabaksteuer
- Erhöhung der Versicherungssteuer
- Erhöhung der Gewerbesteuerumlage

Die maßgeblichen rechtlichen Grundlagen für die o.a. Änderungen sind:

- Zweites Gesetz zur Familienförderung vom 16.8.2001 (BGBl. I S. 2074)
- Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe vom 30.8.2001 (BGBl. I S. 2267)

- Steuerverkürzungsbekämpfungsgesetz vom 19.12.2001 (BGBl. I S. 3922)
- Gesetz zur Finanzierung der Terrorbekämpfung vom 10.12.2001 (BGBl. I S. 3436)
- Gesetz zur Fortführung der ökologischen Steuerreform vom 16.12.1999 (BGBl. I S. 2432)

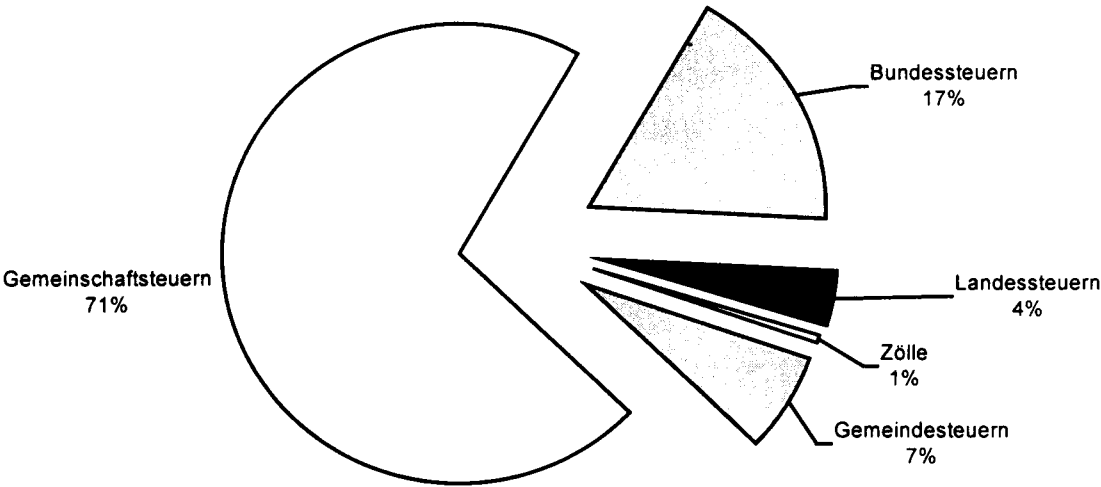
Zu näheren Einzelheiten sowie den finanziellen Auswirkungen der Steuerrechtsänderungen siehe Finanzbericht 2001 bis 2003 des Bundesministeriums der Finanzen.

3.2 Änderungen im statistischen Nachweis 2002

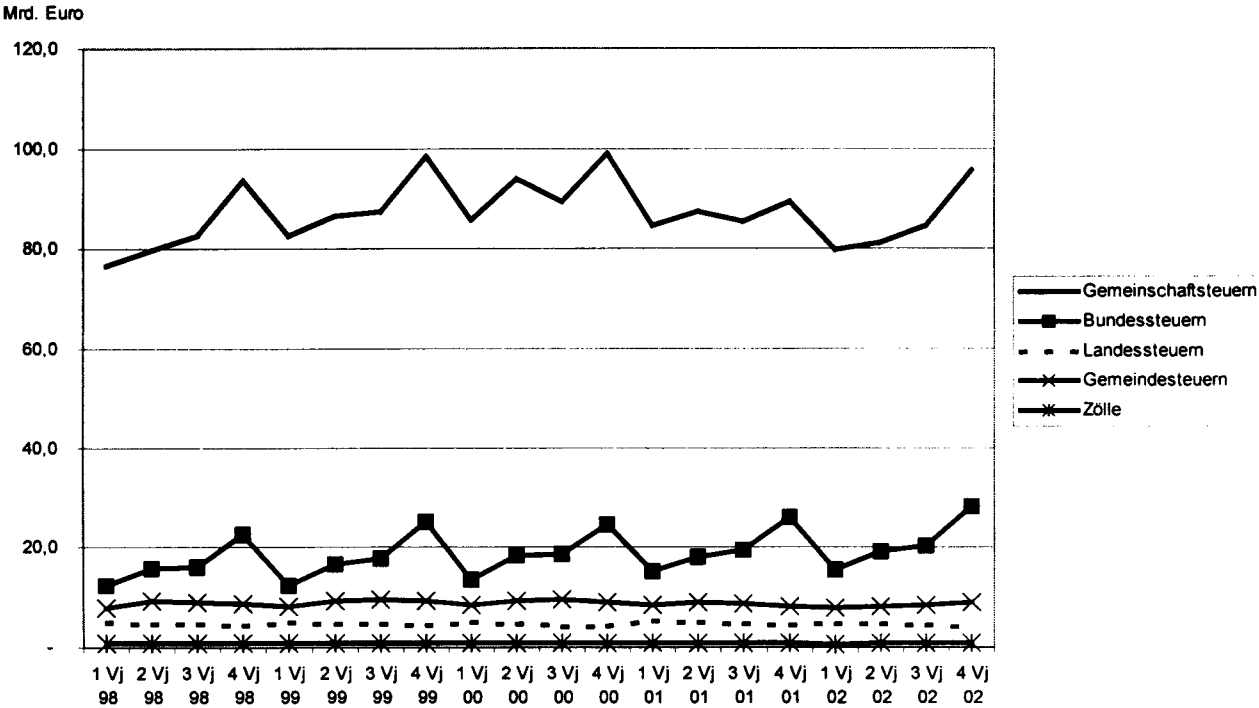
2002 hat es im statistischen Nachweis folgende Änderungen gegenüber 2000 gegeben:

- Verzicht auf den Nachweis der Bundessteuern nach Ländern. Dadurch entfallen die Grundlagen für verschiedene Tabellen; die noch vorhandenen Informationen dieser entfallenen Tabellen sind in den übrigen Tabellen enthalten.
- Der Länderanteil an der Umsatzsteuer wird nicht mehr nach Verrechnung mit den Beiträgen der Länder zum Fonds Deutsche Einheit sondern davor dargestellt.
- Die „Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds „Deutsche Einheit“, die Zuweisungen ÖPNV, die Bundesergänzungszuweisungen und die Länderfinanzausgleichsbeträge werden bei den abgebenden und aufnehmenden Körperschaften und nicht mehr bei den verteilungsrelevanten Positionen dargestellt.

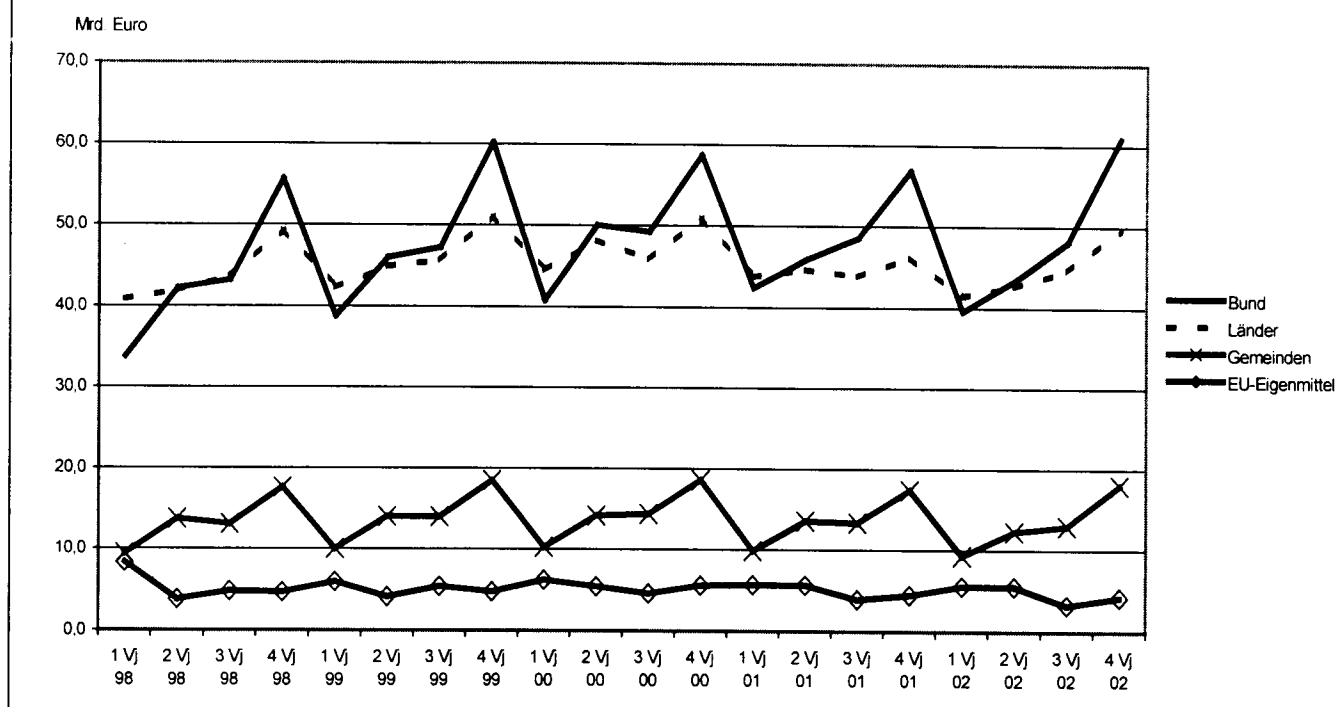
Kassenmäßiges Steueraufkommen 2002 vor der Verteilung



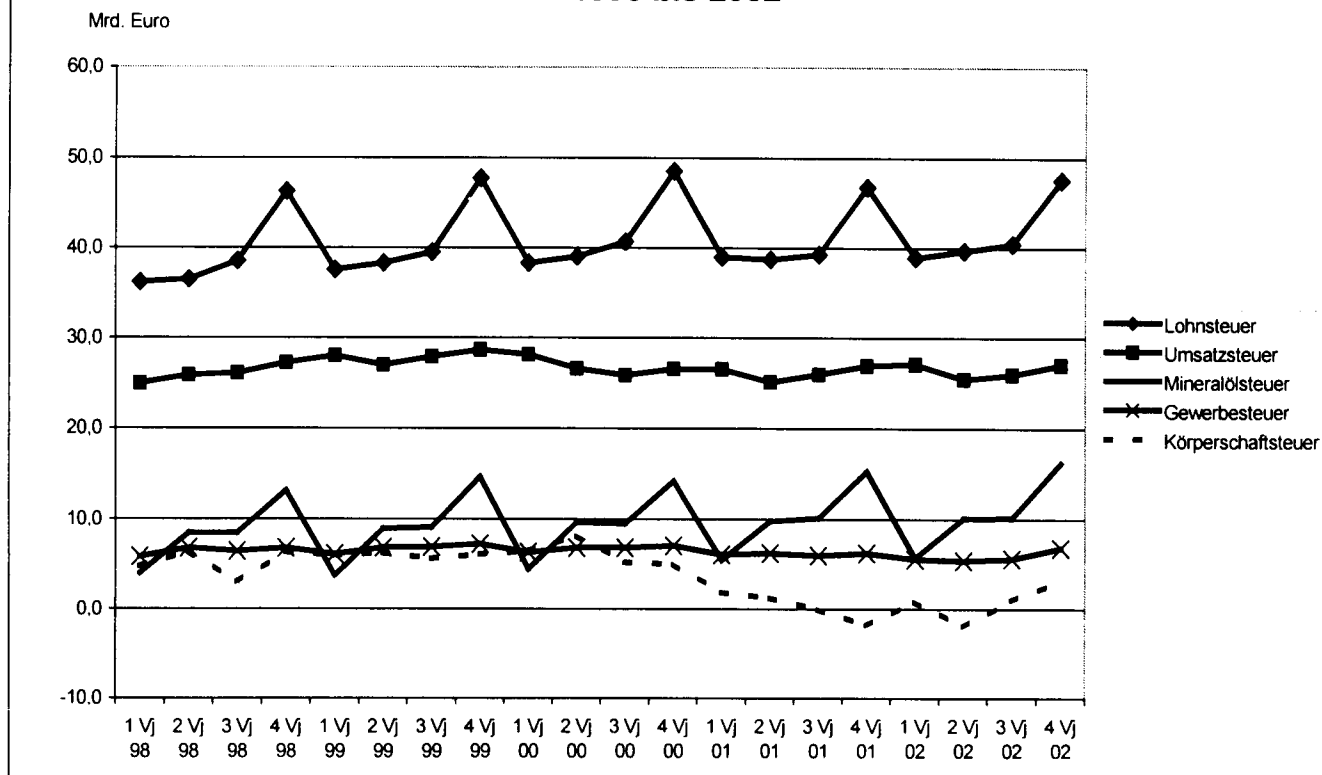
Kassenmäßiges Steueraufkommen 1998 bis 2002 vor der Verteilung



Kassenmäßiges Steueraufkommen nach der Verteilung 1998 bis 2002



Kassenmäßiges Steueraufkommen ausgewählter Steuern 1998 bis 2002



1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 2002

1.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen					
	4. Vj 2002	4. Vj 2001	Veränderung			
	Mill. Euro			%		
Deutschland						
Steuereinnahmen insgesamt	137 905,7	129 115,2	+	8 790,5	+	6,8
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	95 564,5	89 487,2	+	6 077,3	+	6,8
Lohnsteuer	47 581,4	46 788,9	+	792,5	+	1,7
Veranlagte Einkommensteuer	4 543,2	4 731,3	-	188,2	-	4,0
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	2 518,3	2 285,6	+	232,7	+	10,2
Zinsabschlag	1 748,8	1 844,4	-	95,6	-	5,2
Körperschaftsteuer	3 203,4	- 1 807,9	+	5 011,3		x
Umsatzsteuer	27 021,9	26 912,9	+	109,0	+	0,4
Einfuhrumsatzsteuer	8 947,6	8 732,0	+	215,6	+	2,5
Bundessteuern	28 400,4	26 169,1	+	2 231,2	+	8,5
Versicherungsteuer	1 270,8	1 068,2	+	202,7	+	19,0
Tabaksteuer	5 052,6	4 386,0	+	666,6	+	15,2
Kaffeesteuer	331,1	293,3	+	37,8	+	12,9
Branntweinsteuer	840,8	829,6	+	11,2	+	1,3
Schaumweinsteuer	155,3	188,9	-	33,6	-	17,8
Zwischenerzeugnissteuer	11,2	10,3	+	0,8	+	8,1
Mineralölsteuer	16 218,5	15 279,7	+	938,8	+	6,1
dar.: Heizölsteuer	757,6	804,4	-	46,8	-	5,8
Erdgassteuer	1 199,3	1 200,0	-	0,6	-	0,1
Stromsteuer	1 639,9	1 315,2	+	324,7	+	24,7
Solidaritätszuschlag	2 879,7	2 791,6	+	88,1	+	3,2
Pauschalierte Eingangsabgaben	0,4	0,2	+	0,2	+	134,9
Sonstige Bundessteuern	0,1	6,2	-	6,2	-	98,6
Landessteuern	4 219,1	4 447,3	-	228,2	-	5,1
Vermögensteuer	47,9	56,1	-	8,2	-	14,6
Erbschaftsteuer	766,5	772,8	-	6,3	-	0,8
Grunderwerbsteuer	1 105,8	1 131,9	-	26,1	-	2,3
Kraftfahrzeugsteuer	1 586,5	1 775,8	-	189,3	-	10,7
Rennwett- und Lotteriesteuer	459,5	462,7	-	3,2	-	0,7
dar.: Lotteriesteuer	447,3	442,6	+	4,7	+	1,1
Feuerschutzsteuer	60,2	53,8	+	6,4	+	11,9
Biersteuer	192,9	194,3	-	1,4	-	0,7
Zölle	747,3	793,6	-	46,3	-	5,8
Gemeindesteuern	8 974,4	8 217,9	+	756,5	+	9,2
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	77,9	78,0	-	0,1	-	0,1
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	1 930,4	1 742,4	+	188,0	+	10,8
Gewerbsteuer	6 835,5	6 229,6	+	605,9	+	9,7
Grunderwerbsteuer	9,6	44,1	-	34,4	-	78,2
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	120,9	123,8	-	2,9	-	2,3
Nachrichtlich: Grunderwerbsteuer insgesamt	1 115,4	1 176,0	-	60,5	-	5,1

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 2002

1.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen				
	4. Vj 2002	4. Vj 2001	Veränderung		
	Mill. Euro		%		
Deutschland					
Steuereinnahmen insgesamt	132 893,8	124 994,7	+ 7 899,2	+	6,3
EU-Eigenmittel insgesamt	4 223,9	4 486,8	- 262,9	-	5,9
Zölle	747,3	793,6	- 46,3	-	5,8
Mehrwertsteuer-Eigenmittel	919,8	1 786,1	- 866,3	-	48,5
BSP-Eigenmittel ¹⁾	2 556,8	1 907,1	+ 649,7	+	34,1
Steuereinnahmen des Bundes	60 901,4	56 868,9	+ 4 032,5	+	7,1
Bundessteuern	28 400,4	26 169,1	+ 2 231,2	+	8,5
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ²⁾	18 465,6	18 536,6	- 71,0	-	0,4
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ³⁾	2 504,2	- 13,8	+ 2 517,9		x
Zinsabschlag (44 %)	769,5	811,5	- 42,1	-	5,2
Steuern vom Umsatz (2002: 51,41; 2001: 52,01%) ⁴⁾	18 491,1	18 538,1	- 47,0	-	0,3
Gewerbsteuerumlage (2002: 30/66; 2001: 24/54)	853,4	722,7	+ 130,6	+	18,1
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	546,3	642,4	- 96,1	-	15,0
Zuweisung ÖPNV	- 1 686,3	- 1 716,5	+ 30,3		x
Bundesergänzungszuweisungen	- 3 966,3	- 3 128,1	- 838,1		x
Steuereinnahmen der Länder	49 743,7	46 259,6	+ 3 484,1	+	7,5
Landessteuern	4 219,1	4 447,3	- 228,2	-	5,1
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ²⁾	18 465,6	18 536,6	- 71,0	-	0,4
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ³⁾	2 504,2	- 13,8	+ 2 517,9		x
Zinsabschlag (44 %)	769,5	811,5	- 42,1	-	5,2
Steuern vom Umsatz (2002: 46,52; 2001: 45,92 %) ⁴⁾	16 731,6	16 366,8	+ 364,8	+	2,2
Gewerbsteuerumlage (2002: 36/66; 2001: 30/54)	1 024,9	903,4	+ 121,5	+	13,4
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	922,6	1 005,5	- 83,0	-	8,2
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	- 546,3	- 642,4	+ 96,1		x
Zuweisung ÖPNV	1 686,3	1 716,5	- 30,3	-	1,8
Bundesergänzungszuweisungen	3 966,3	3 128,1	+ 838,1	+	26,8
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	18 024,9	17 379,4	+ 645,6	+	3,7
Gewerbsteuer (brutto)	6 835,5	6 229,6	+ 605,9	+	9,7
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	2 733,0	2 549,2	+ 183,8	+	7,2
Gewerbsteuer (netto)	4 102,5	3 680,5	+ 422,0	+	11,5
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	10 569,3	10 446,0	+ 123,3	+	1,2
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1 214,2	1 264,6	- 50,4	-	4,0
Übrige Gemeindesteuern	2 138,9	1 988,3	+ 150,6	+	7,6
Es entfallen auf:					
Stadtstaaten	1 255,5	1 144,8	+ 110,7	+	9,7
Gemeinden/Gv.	16 769,5	16 234,6	+ 534,9	+	3,3
Kreisfreie Städte	5 843,2	5 673,7	+ 169,5	+	3,0
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	10 918,2	10 529,7	+ 388,4	+	3,7
mit weniger als 10 000 Einwohnern	3 517,4	3 517,2	+ 0,2	+	0,0
mit 10 000 Einwohnern und mehr	7 400,8	7 012,6	+ 388,2	+	5,5
Landkreise	8,1	31,1	- 23,1	-	74,1
Verteilungsrelevante Positionen:					
Steuerliches Kindergeld	- 1 475,9	- 1 338,6	x		x
Kindergeld Familienkassen	- 7 193,6	- 6 519,5	x		x
Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 6,5	- 46,6	x		x
Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 705,2	- 418,3	x		x
Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 8,1	- 86,9	x		x

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen BfF.

³⁾ Nach Abzug von Erstattungen BfF.

⁴⁾ Verteilung nach Einwohnerzahlen.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 2002

1.3 Nach Ländern

Mill. Euro

Land	Vierteljahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Landes- steuern	Gemeinde- steuern	Länder	Gemeinden
Deutschland	4./02	4 219,1	8 974,4	49 743,7	18 024,9
	4./01	4 447,3	8 217,9	46 259,6	17 379,4
Baden-Württemberg	4./02	574,5	1 137,4	5 818,7	2 587,5
	4./01	617,1	1 053,5	5 505,7	2 462,8
Bayern	4./02	737,8	1 410,5	6 824,5	3 193,5
	4./01	773,9	1 365,4	6 385,1	3 171,5
Brandenburg	4./02	88,6	147,4	1 886,6	280,9
	4./01	93,9	116,2	1 646,5	246,6
Hessen	4./02	364,0	885,2	3 358,2	1 768,1
	4./01	367,3	802,3	3 202,2	1 743,9
Mecklenburg-Vorpommern	4./02	57,9	74,3	1 314,1	149,3
	4./01	64,2	79,8	1 166,2	167,0
Niedersachsen	4./02	382,9	983,0	4 354,3	1 856,3
	4./01	406,7	859,8	4 548,4	1 716,1
Nordrhein-Westfalen	4./02	976,7	2 254,3	10 031,2	4 604,5
	4./01	1 072,6	2 070,1	8 896,9	4 437,4
Rheinland-Pfalz	4./02	202,6	363,8	2 280,6	663,7
	4./01	183,7	365,7	2 140,7	682,4
Saarland	4./02	46,6	116,7	694,1	212,9
	4./01	52,9	77,0	685,4	169,8
Sachsen	4./02	145,0	241,8	3 184,8	384,2
	4./01	149,6	241,7	2 837,6	407,3
Sachsen-Anhalt	4./02	78,8	144,0	1 907,2	242,6
	4./01	79,5	137,3	1 684,6	242,9
Schleswig-Holstein	4./02	149,4	283,2	1 469,1	624,6
	4./01	160,1	241,9	1 481,5	599,9
Thüringen	4./02	72,0	115,4	1 768,5	201,3
	4./01	78,9	96,3	1 561,9	186,8
Flächenländer	4./02	3 876,9	8 156,8	44 892,1	16 769,5
	4./01	4 100,5	7 507,0	41 742,9	16 234,6
Berlin	4./02	179,3	309,0	3 012,5	561,9
	4./01	191,9	282,0	2 678,3	544,5
Bremen	4./02	31,7	102,7	639,5	153,5
	4./01	36,8	92,4	629,8	148,5
Hamburg	4./02	131,2	405,8	1 199,5	540,1
	4./01	118,1	336,6	1 208,7	451,8
Stadtstaaten	4./02	342,3	817,6	4 851,6	1 255,5
	4./01	346,8	711,0	4 516,8	1 144,8
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet	4./02	3 757,7	8 184,5	x	16 620,2
	4./01	3 955,8	7 486,9	36 351,1	15 988,3
Neue Länder und Berlin-Ost	4./02	461,4	789,9	x	1 404,7
	4./01	491,5	731,0	9 908,5	1 391,1

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
v o r d e r				
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	95 564 488	x	x
2	Lohnsteuer ¹⁾	47 581 379	7 393 545	8 097 669
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	4 543 151	820 634	873 459
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	2 518 265	392 226	276 345
5	Zinsabschlag	1 748 771	182 113	277 713
6	Körperschaftsteuer ²⁾	3 203 433	418 105	367 426
7	Umsatzsteuer	27 021 855	3 344 462	3 970 757
8	Einfuhrumsatzsteuer	8 947 634	x	x
9	Bundessteuern	28 400 379	x	x
10	Zölle	747 312	x	x
11	Landessteuern	4 219 115	574 537	737 841
12	Vermögensteuer	47 852	- 957	7 240
13	Erbschaftsteuer	766 482	100 240	170 422
14	Grunderwerbsteuer	1 105 817	163 508	197 430
15	Kraftfahrzeugsteuer	1 586 452	227 215	251 393
16	Rennwett- und Lotteriesteuer	459 476	62 267	51 928
17	Totalisatorsteuer	8 631	1 610	1 001
18	Andere Rennwettsteuer	251	50	32
19	Lotteriesteuer	447 262	60 607	50 222
20	Sportwettsteuer ³⁾	3 332	-	673
21	Feuerschutzsteuer	60 168	7 411	18 525
22	Biersteuer	192 867	14 854	40 904
23	Sonstige	0	0	-
24	Gemeindesteuern	8 974 401	1 137 426	1 410 542
25	Grundsteuer A	77 918	10 072	17 928
26	Grundsteuer B	1 930 431	213 094	276 434
27	Gewerbesteuer (brutto)	6 835 502	900 957	1 115 204
28	Grunderwerbsteuer	9 627	-	-
29	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ...	120 921	13 305	976
30	Steuereinnahmen insgesamt	137 905 695	x	x

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

³⁾ Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 2002

und Ländern

Euro

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	1
727 869	4 939 379	434 423	3 674 936	12 163 463	1 705 408	551 840	2
- 71 233	356 244	- 35 979	437 785	1 393 929	242 377	65 001	3
7 957	202 928	5 508	119 973	1 194 659	52 111	23 065	4
2 771	670 018	1 801	79 234	259 156	40 340	10 817	5
- 29 501	280 800	- 45 521	299 322	1 664 175	132 504	- 581	6
511 100	2 274 884	227 820	1 158 709	8 167 031	1 153 742	418 697	7
x	x	x	x	x	x	x	8
x	x	x	x	x	x	x	9
x	x	x	x	x	x	x	10
88 598	363 981	57 902	382 856	976 666	202 607	46 618	11
-	6 684	-	2 943	12 808	3 219	724	12
2 607	74 057	551	57 470	201 664	22 407	6 388	13
21 428	115 428	13 846	94 241	260 906	46 932	7 061	14
47 071	120 670	30 287	163 518	337 842	84 137	21 076	15
10 843	38 080	6 057	50 178	104 598	33 350	6 603	16
108	302	-	155	3 767	2	-	17
-	8	-	28	97	-	9	18
10 734	37 333	6 057	49 995	99 439	33 347	6 594	19
-	437	-	-	1 296	-	-	20
1 932	2 546	1 403	5 100	7 378	3 466	654	21
4 717	6 516	5 758	9 407	51 470	9 097	4 111	22
-	-	-	-	-	-	-	23
147 377	885 196	74 259	982 977	2 254 275	363 756	116 690	24
2 143	3 462	3 161	14 070	7 908	3 707	236	25
45 949	128 796	27 283	207 029	483 601	85 834	23 597	26
96 151	740 402	41 194	747 072	1 723 535	266 703	87 256	27
-	-	-	-	-	1 043	3 343	28
3 132	12 536	2 623	14 807	39 232	6 467	2 258	29
x	x	x	x	x	x	x	30

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr	Steuerart	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
v o r d e r					
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG ...	x	x	x	x
2	Lohnsteuer ¹⁾	1 143 199	637 791	1 297 412	598 787
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	- 84 872	- 52 636	207 358	- 45 328
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	19 490	20 436	39 093	14 201
5	Zinsabschlag	7 986	2 887	27 090	3 732
6	Körperschaftsteuer ²⁾	- 46 146	- 41 586	81 556	- 20 040
7	Umsatzsteuer	676 067	387 270	850 664	381 298
8	Einfuhrumsatzsteuer	x	x	x	x
9	Bundessteuern	x	x	x	x
10	Zölle	x	x	x	x
11	Landessteuern	144 996	78 809	149 440	72 012
12	Vermögensteuer	-	-	2 632	-
13	Erbschaftsteuer	3 014	1 616	26 546	1 694
14	Grunderwerbsteuer	28 283	14 562	40 286	11 537
15	Kraftfahrzeugsteuer	77 087	44 805	57 782	40 493
16	Rennwett- und Lotteriesteuer	16 295	9 902	17 378	8 262
17	Totalisatorsteuer	8	1	213	0
18	Andere Rennwettsteuer	-	1	-	-
19	Lotteriesteuer	15 515	9 900	17 165	8 262
20	Sportwettsteuer ³⁾	773	-	-	-
21	Feuerschutzsteuer	3 104	1 989	1 329	1 772
22	Biersteuer	17 213	5 936	3 487	8 255
23	Sonstige	-	-	-	-
24	Gemeindesteuern	241 782	143 971	283 227	115 355
25	Grundsteuer A	3 488	5 143	4 157	2 096
26	Grundsteuer B	80 670	41 840	66 246	33 580
27	Gewerbsteuer (brutto)	154 870	94 374	204 697	77 857
28	Grunderwerbsteuer	-	-	-	-
29	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	2 750	2 613	8 129	1 821
30	Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

³⁾ Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 2002
und Ländern
Euro

Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	1
43 365 721	1 811 269	468 966	1 935 422	4 215 657	43 304 215	4 277 163	2
4 106 739	105 137	87 393	243 884	436 414	4 838 967	- 295 816	3
2 367 992	22 726	11 646	115 901	150 273	2 446 958	71 307	4
1 565 658	111 986	11 948	59 179	183 113	1 721 973	26 798	5
3 060 513	- 61 063	51 113	152 872	142 922	3 468 349	- 264 916	6
23 522 501	1 026 137	181 840	2 291 377	3 499 354	24 332 109	2 689 746	7
x	x	x	x	x	x	x	8
x	x	x	x	x	x	x	9
x	x	x	x	x	x	x	10
3 876 863	179 343	31 740	131 168	342 251	3 757 709	461 406	11
35 293	5 725	966	5 868	12 559	47 889	- 37	12
668 676	51 633	8 546	37 628	97 807	755 950	10 533	13
1 015 448	53 074	3 931	33 364	90 369	1 000 727	105 090	14
1 503 376	44 084	10 681	28 311	83 076	1 346 709	239 743	15
415 741	19 683	4 073	19 977	43 733	405 554	53 920	16
7 167	420	165	878	1 463	8 312	319	17
225	3	-	21	24	249	1	18
405 170	19 260	3 908	18 925	42 093	394 436	52 826	19
3 179	-	-	153	153	2 559	773	20
56 609	1 766	448	1 348	3 562	49 891	10 278	21
181 725	3 377	3 095	4 671	11 143	150 988	41 879	22
0	-	-	-	-	0	-	23
8 156 833	309 048	102 677	405 843	817 568	8 184 542	789 859	24
77 571	21	44	282	347	61 887	16 031	25
1 713 953	111 964	28 226	76 288	216 478	1 666 185	264 246	26
6 250 272	191 106	68 195	325 929	585 230	6 340 656	494 845	27
4 386	-	5 241	-	5 241	9 627	-	28
110 649	5 956	971	3 344	10 272	106 190	14 731	29
x	x	x	x	x	x	x	30

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
Verteilungsrelevante				
31	Steuerliches Kindergeld	- 1 475 917	- 164 465	- 245 266
32	Kindergeld Familienkassen	- 7 193 614	- 978 100	- 1 066 801
33	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	x	- 303 232	- 5 756
34	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 6 458	- 1 268	- 1 388
35	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 705 166	- 106 031	- 129 276
36	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	x	119 972	6 841
37	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 8 141	- 1 856	- 1 279
38	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	x	- 53 344	447 831
n a c h d e r				
39	EU-Eigenmittel insgesamt	4 223 861	x	x
40	Steuereinnahmen des Bundes	60 901 358	x	x
41	Steuereinnahmen der Länder	49 743 676	5 818 728	6 824 506
42	Landessteuern	4 219 115	574 537	737 841
43	Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ¹⁾	18 465 630	2 876 024	3 252 065
44	Nicht veranl. St. Vom Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %) ²⁾ ...	2 504 196	324 551	480 523
45	Zinsabschlag (44 %)	769 459	132 917	125 204
46	Steuern vom Umsatz (46,52 %) ³⁾	16 731 605	1 793 443	2 080 143
47	Gewerbesteuerumlage (36/66)	1 024 864	164 743	171 625
48	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	922 578	164 733	170 105
49	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	- 546 290	- 96 426	- 111 980
50	Zuweisung ÖPNV	1 686 250	176 069	252 561
51	Bundesergänzungszuweisung	3 966 269	-	-
52	Länderfinanzausgleich	-	- 291 863	- 333 581
53	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	18 024 934	2 587 543	3 193 499
54	Gemeindesteuern	8 974 401	1 137 426	1 410 542
55	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	2 732 991	454 200	476 355
56	Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag	10 569 327	1 797 334	2 056 072
57	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1 214 197	106 983	203 240
58	Steuereinnahmen insgesamt	132 893 829	x	x

¹⁾ Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen des BfF.

²⁾ Nach Abzug von Erstattungen.

³⁾ Verteilung nach Einwohnerzahlen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 2002
und Ländern
Euro

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Positionen							
- 42 167	- 105 290	- 27 541	- 127 846	- 390 093	- 54 658	- 18 452	42
- 216 387	- 525 576	- 152 765	- 716 804	- 1 663 014	- 355 977	- 87 434	43
176 443	- 332 040	87 024	415 815	- 465 733	347 125	7 375	44
-	- 398	-	- 343	- 1 938	- 122	- 18	45
- 1 847	- 88 393	- 1 121	- 39 899	- 243 473	- 24 297	- 6 834	46
10 089	- 414 264	4 290	47 546	158 913	16 224	702	47
- 22	- 876	-	- 1 707	-	- 767	- 38	48
- 27 768	60 048	- 4 784	- 56 003	105 067	- 15 226	- 14 861	49
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	39
x	x	x	x	x	x	x	40
1 886 622	3 358 214	1 314 099	4 354 347	10 031 246	2 280 641	694 063	41
88 598	363 981	57 902	382 856	976 666	202 607	46 618	42
244 173	1 841 235	129 691	1 565 506	4 690 561	800 765	220 283	43
- 25 591	227 253	- 22 959	160 843	1 360 214	72 163	375	44
5 658	112 532	2 680	55 783	183 951	24 888	5 068	45
878 822	1 020 804	637 269	1 478 912	3 025 995	743 763	206 449	46
13 828	101 764	9 049	92 215	252 440	49 803	10 706	47
-	101 751	-	92 215	252 440	49 801	10 714	48
-	- 55 449	-	- 33 859	- 164 469	- 29 749	- 4 207	49
96 310	125 006	56 004	144 891	265 644	88 401	22 244	50
458 171	-	342 237	262 529	-	158 878	144 884	51
126 653	- 480 663	102 225	152 456	- 812 196	119 321	30 929	52
280 903	1 768 106	149 349	1 856 322	4 604 484	663 650	212 897	53
147 377	885 196	74 259	982 977	2 254 275	363 756	116 690	54
25 353	288 302	16 591	261 261	715 246	111 601	26 698	55
123 695	1 034 305	69 691	1 022 765	2 727 591	366 628	114 940	56
35 184	136 907	21 990	111 841	337 864	44 867	7 965	57
x	x	x	x	x	x	x	58

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Verteilungsrelevante					
42	Steuerliches Kindergeld	- 66 012	- 42 968	- 52 147	- 34 512
43	Kindergeld Familienkassen	- 348 793	- 205 307	- 239 008	- 198 168
44	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	171 797	136 395	253 333	122 494
45	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	-	-	- 270	-
46	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 4 203	- 1 947	- 7 432	- 3 040
47	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	8 742	5 779	20 911	301
48	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer... ..	-	-	- 812	-
49	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	- 53 980	- 6 644	- 29 863	- 10 070
n a c h d e r					
39	EU-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x
40	Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x
41	Steuereinnahmen der Länder	3 184 761	1 907 208	1 469 128	1 768 520
42	Landessteuern	144 996	78 809	149 440	72 012
43	Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ¹⁾	346 510	201 142	623 338	188 391
44	Nicht veranl. St. Vom Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %) ²⁾	- 42 420	- 14 871	41 272	- 9 474
45	Zinsabschlag (44 %)	7 360	3 813	21 120	1 774
46	Steuern vom Umsatz (46,52 %) ³⁾	1 544 461	900 190	472 693	857 805
47	Gewerbesteuerumlage (36/66)	25 328	14 793	33 771	6 384
48	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	33 771	-
49	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	-	-	- 15 188	-
50	Zuweisung ÖPNV	120 779	84 777	52 420	67 293
51	Bundesergänzungszuweisung	795 946	499 349	16 113	457 712
52	Länderfinanzausgleich	241 801	139 206	40 378	126 623
53	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	384 205	242 649	624 588	201 264
54	Gemeindesteuern	241 782	143 971	283 227	115 355
55	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	46 557	27 120	101 897	22 369
56	Anteil an Lohn-,veranl.Einkommensteuer u. Zinsabschlag ²⁾	153 008	92 403	408 225	76 858
57	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	35 972	33 395	35 033	31 420
58	Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x

¹⁾ Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen BfF.

²⁾ Nach Abzug von Erstattungen.

³⁾ Verteilung nach Einwohnerzahlen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. Im 4. Vierteljahr 2002

und Ländern

Euro

Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Positionen							
- 1 371 417	- 60 014	- 6 572	- 37 913	- 104 499	- 1 139 575	- 336 341	42
- 6 754 134	- 249 601	- 58 070	- 131 809	- 439 480	.	.	43
611 040	35 531	- 80 393	- 566 180	- 611 042	.	.	44
- 5 745	- 187	- 97	- 429	- 713	- 6 458	-	45
- 657 793	- 13 491	- 3 137	- 30 743	- 47 371	- 693 007	- 12 158	46
- 13 954	- 4 628	1 330	17 251	13 953	- 29 202	29 202	47
- 7 357	-	- 58	- 727	- 785	- 8 119	- 22	48
340 403	- 94 248	- 29 410	- 216 746	- 340 404	103 246	- 103 246	49
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	39
x	x	x	x	x	x	x	40
44 892 082	3 012 517	639 549	1 199 524	4 851 590	x	x	41
3 876 863	179 343	31 740	131 168	342 251	3 757 709	461 406	42
16 979 684	697 908	174 772	613 264	1 485 944	.	.	43
2 551 879	- 73 039	15 078	10 279	- 47 682	2 658 713	- 154 518	44
682 748	47 238	5 842	33 629	86 709	744 819	24 640	45
15 640 749	691 141	111 080	288 636	1 090 857	.	.	46
946 449	31 368	5 902	41 145	78 415	951 435	73 429	47
875 530	-	5 902	41 145	47 047	922 578	-	48
							49
- 511 327	- 17 071	- 2 180	- 15 712	- 34 963	-	-	
1 552 399	92 024	9 223	32 604	133 851	1 222 437	463 813	50
3 135 819	640 459	189 992	-	830 450	-	-	51
- 838 711	723 146	92 199	23 366	838 711	-	-	52
16 769 459	561 881	153 490	540 105	1 255 475	16 620 240	1 404 694	53
8 156 833	309 048	102 677	405 843	817 568	8 184 542	789 859	54
2 573 550	26 140	16 722	116 579	159 441	2 591 628	141 363	55
10 043 515	246 818	59 911	219 083	525 812	9 980 769	588 558	56
1 142 661	32 154	7 624	31 757	71 536	1 046 557	167 639	57
x	x	x	x	x	x	x	58

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.

2.1 Nach Steuerarten

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Vierteljahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
1	Steuern insgesamt	4./02	18 024,9	2 587,5	3 193,5	280,9	1 768,1	149,3	1 856,3	4 604,5	663,7	212,9
2		3./02	12 977,0	1 847,3	2 048,4	193,1	1 228,4	117,6	1 122,0	3 330,9	594,8	130,3
3		4./01	17 379,4	2 462,8	3 171,5	246,6	1 743,9	167,0	1 716,1	4 437,4	682,4	169,8
4	Grundsteuer A	4./02	77,9	10,1	17,9	2,1	3,5	3,2	14,1	7,9	3,7	0,2
5		3./02	92,9	11,2	22,5	3,3	5,2	3,2	15,9	9,6	5,5	0,5
6		4./01	78,0	10,7	17,6	2,6	3,4	3,3	13,8	7,6	3,6	0,2
7	Grundsteuer B	4./02	1 930,4	213,1	276,4	45,9	128,8	27,3	207,0	483,6	85,8	23,6
8		3./02	2 540,9	255,0	350,6	57,2	168,8	33,0	254,9	652,2	103,6	26,2
9		4./01	1 742,4	70,4	275,7	43,0	127,5	29,1	194,8	473,3	82,6	24,0
10	Gewerbsteuer (brutto)	4./02	6 835,5	901,0	1 115,2	96,2	740,4	41,2	747,1	1 723,5	266,7	87,3
11		3./02	5 638,4	833,1	883,6	66,8	554,0	44,3	478,3	1 499,6	274,4	53,0
12		4./01	6 229,6	959,1	1 071,4	67,6	657,6	44,8	636,1	1 550,8	238,6	47,5
13	Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	4./02	- 2 733,0	- 454,2	- 476,4	- 25,4	- 288,3	- 16,6	- 261,3	- 715,2	- 111,6	- 26,7
14		3./02	- 1 381,5	- 263,1	- 276,0	- 17,8	- 114,0	- 11,7	- 139,9	- 314,6	- 49,8	- 14,5
15		4./01	- 2 549,2	- 432,1	- 494,8	- 23,4	- 274,4	- 15,0	- 228,9	- 644,0	- 103,1	- 24,1
16	Gewerbsteuer (netto)	4./02	4 102,5	446,8	638,8	70,8	452,1	24,6	485,8	1 008,3	155,1	60,6
17		3./02	4 256,8	570,1	607,6	49,0	440,0	32,6	338,4	1 185,0	224,6	38,5
18		4./01	3 680,5	527,1	576,6	44,2	383,2	29,8	407,2	906,8	135,5	23,4
19	Anteil an Lohn- und Zinsabschlag	4./02	10 569,3	1 797,3	2 056,1	123,7	1 034,3	69,7	1 022,8	2 727,6	366,6	114,9
20		3./02	5 215,7	895,3	962,7	60,9	531,0	34,6	443,7	1 271,1	219,7	51,1
21		4./01	10 446,0	1 735,1	2 091,7	117,4	1 032,8	80,1	973,5	2 670,7	377,7	109,0
22	Anteil an der Umsatzsteuer	4./02	1 214,2	107,0	203,2	35,2	136,9	22,0	111,8	337,9	44,9	8,0
23		3./02	700,9	102,1	103,6	17,8	66,9	10,7	49,5	165,2	29,6	7,6
24		4./01	1 264,6	106,3	209,1	36,5	183,3	22,2	111,8	340,6	42,1	7,9
25	Grunderwerbsteuer	4./02	9,6	-	-	-	-	-	-	-	1,0	3,3
26		3./02	12,3	-	0,0	-	-	-	-	-	3,5	3,2
27		4./01	44,1	-	0,0	-	-	-	-	-	34,9	3,1
28	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	4./02	120,9	13,3	1,0	3,1	12,5	2,6	14,8	39,2	6,5	2,3
29		3./02	157,6	13,8	1,4	4,9	16,6	3,5	19,6	47,9	8,3	3,3
30		4./01	123,8	13,3	0,7	3,0	13,7	2,6	15,0	38,4	6,0	2,2

Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 4, 4.Vj u. Jahr 2002

n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 2002

und Ländern

Euro

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
384,2	242,6	624,6	201,3	16 769,5	561,9	153,5	540,1	1 255,5	16 620,2	1 404,7	1
329,9	187,0	414,7	152,5	11 696,9	622,1	136,8	521,2	1 280,1	11 829,4	1 147,7	2
407,3	242,9	599,9	186,8	16 234,6	544,5	148,5	451,8	1 144,8	15 988,3	1 391,1	3
3,5	5,1	4,2	2,1	77,6	0,0	0,0	0,3	0,3	61,9	16,0	4
3,5	5,3	4,7	2,6	92,6	0,0	0,1	0,2	0,3	75,1	17,7	5
3,3	5,3	4,1	2,1	77,7	0,0	0,0	0,3	0,3	61,4	16,6	6
80,7	41,8	66,2	33,6	1 714,0	112,0	28,2	76,3	216,5	1 666,2	264,2	7
95,1	49,8	74,6	42,8	2 163,9	230,7	34,7	111,6	377,0	2 180,8	360,1	8
78,3	42,5	60,4	34,1	1 535,7	102,7	29,4	74,7	206,7	1 486,1	256,3	9
154,9	94,4	204,7	77,9	6 250,3	191,1	68,2	325,9	585,2	6 340,7	494,8	10
144,7	79,4	165,3	58,8	5 135,4	178,6	55,7	268,6	503,0	5 221,3	417,1	11
156,6	86,9	168,2	58,3	5 743,7	172,1	55,8	258,0	485,9	5 786,9	442,7	12
- 46,6	- 27,1	- 101,9	- 22,4	- 2 573,6	- 26,1	- 16,7	- 116,6	- 159,4	- 2 591,6	- 141,4	13
- 24,2	- 17,5	- 44,5	- 14,0	- 1 301,7	- 11,2	- 13,8	- 54,8	- 79,9	- 1 293,5	- 88,0	14
- 36,3	- 21,2	- 79,5	- 19,7	- 2 396,8	- 20,3	- 12,2	- 119,8	- 152,4	- 2 429,1	- 120,0	15
108,3	67,3	102,8	55,5	3 676,7	165,0	51,5	209,3	425,8	3 749,0	353,5	16
120,5	61,9	120,8	44,7	3 833,7	167,4	42,0	213,8	423,1	3 927,7	329,1	17
120,3	65,7	88,7	38,5	3 346,9	151,7	43,6	138,3	333,6	3 357,8	322,7	18
153,0	92,4	408,2	76,9	10 043,5	246,8	59,9	219,1	525,8	9 980,8	588,6	19
71,6	48,8	182,9	44,0	4 817,4	184,9	46,2	167,3	398,4	4 901,8	313,9	20
166,6	91,3	401,4	79,0	9 926,4	250,6	60,8	208,1	519,5	9 836,3	609,6	21
36,0	33,4	35,0	31,4	1 142,7	32,2	7,6	31,8	71,5	1 046,6	167,6	22
35,3	17,5	17,3	15,4	638,7	31,0	7,3	23,9	62,2	594,7	106,2	23
35,4	35,5	36,1	31,2	1 198,0	32,2	7,5	26,9	66,6	1 094,1	170,5	24
-	-	-	-	4,4	-	5,2	-	5,2	9,6	-	25
-	-	-	-	6,7	-	5,6	-	5,6	12,3	-	26
-	-	-	-	38,0	-	6,0	-	6,0	44,1	-	27
2,8	2,6	8,1	1,8	110,6	6,0	1,0	3,3	10,3	106,2	14,7	28
3,8	3,7	14,4	2,9	144,0	8,1	1,0	4,5	13,6	136,9	20,7	29
3,4	2,6	9,2	1,9	111,9	7,3	1,1	3,6	11,9	108,4	15,3	30

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 2002

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn- veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	77 918	1 930 431	6 835 502	-2 732 991	4 102 511	10 569 327	1 214 197	9 627	120 921	18 024 934
Baden- Württemberg	10 072	213 094	900 957	- 454 200	446 757	1 797 334	106 983	-	13 305	2 587 543
Bayern	17 928	276 434	1 115 204	- 476 355	638 849	2 056 072	203 240	-	976	3 193 499
Brandenburg	2 143	45 949	96 151	- 25 353	70 798	123 695	35 184	-	3 132	280 903
Hessen	3 462	128 796	740 402	- 288 302	452 100	1 034 305	136 907	-	12 536	1 768 106
Mecklenburg- Vorpommern	3 161	27 283	41 194	- 16 591	24 603	69 691	21 990	-	2 623	149 349
Niedersachsen	14 070	207 029	747 072	- 261 261	485 811	1 022 765	111 841	-	14 807	1 856 322
Nordrhein- Westfalen	7 908	483 601	1 723 535	- 715 246	1 008 289	2 727 591	337 864	-	39 232	4 604 484
Rheinland- Pfalz	3 707	85 834	266 703	- 111 601	155 102	366 628	44 867	1 043	6 467	663 650
Saarland	236	23 597	87 256	- 26 698	60 558	114 940	7 965	3 343	2 258	212 897
Sachsen	3 488	80 670	154 870	- 46 557	108 313	153 008	35 972	-	2 750	384 205
Sachsen- Anhalt	5 143	41 840	94 374	- 27 120	67 254	92 403	33 395	-	2 613	242 649
Schleswig- Holstein	4 157	66 246	204 697	- 101 897	102 800	408 225	35 033	-	8 129	624 588
Thüringen	2 096	33 580	77 857	- 22 369	55 488	76 858	31 420	-	1 821	201 264
Flächenländer	77 571	1 713 953	6 250 272	-2 573 550	3 676 722	10 043 515	1 142 661	4 386	110 649	16 769 459
Berlin	21	111 964	191 106	- 26 140	164 966	246 818	32 154	-	5 956	561 881
Bremen	44	28 226	68 195	- 16 722	51 473	59 911	7 624	5 241	971	153 490
Hamburg	282	76 288	325 929	- 116 579	209 350	219 083	31 757	-	3 344	540 105
Stadtstaaten	347	216 478	585 230	- 159 441	425 789	525 812	71 536	5 241	10 272	1 255 475
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	61 887	1 666 185	6 340 656	-2 591 628	3 749 028	9 980 769	1 046 557	9 627	106 190	16 620 240
Neue Länder und Berlin-Ost	16 031	264 246	494 845	- 141 363	353 482	588 558	167 639	-	14 731	1 404 694

**Dieser Abschnitt
2 Kass
muß bis zur
Rücksendung im
Buch bleiben**

Leihfrist bis

15.04.05

gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 2002

arten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.2 Kreisfreie Städte *)

1 000 Euro

Land	Leihfrist bis			Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt	
Deutschland	15.04.05			97	- 879 009	1 736 898	2 940 901	504 450	504	40 675	5 843 208
Baden- Württemberg .				97	- 99 903	159 194	339 425	32 649	-	2 975	589 915
Bayern				389	- 174 044	423 345	682 922	107 751	-	331	1 325 218
Brandenburg ..				304	- 4 955	7 349	25 448	8 370	-	648	51 819
Hessen				8 298	- 114 195	204 103	242 954	71 969	-	5 540	574 592
Mecklenburg Vorpomm				20 595	- 5 053	15 542	29 905	10 450	-	1 215	67 456
Niedersach				168 539	- 44 432	124 107	140 328	21 169	-	2 570	316 176
Nordrhein- Westfalen				958 555	- 320 043	638 512	1 173 906	177 442	-	21 012	2 254 244
Rheinland- Pfalz	343	29 553	97 896	- 53 538	44 358	96 369	21 598	504	1 912	194 636	
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sachsen	180	35 642	85 520	- 22 872	62 648	66 330	17 831	-	1 432	184 064	
Sachsen- Anhalt	48	12 708	25 518	- 3 284	22 234	26 855	10 855	-	776	73 477	
Schleswig- Holstein	71	21 016	45 592	- 30 688	14 904	92 732	12 386	-	1 631	142 740	
Thüringen	53	11 877	26 604	- 6 002	20 602	23 727	11 980	-	633	68 871	
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	2 486	536 442	2 445 366	- 836 843	1 608 523	2 768 636	444 964	504	35 971	5 397 521	
Neue Länder	137	80 720	170 541	- 42 166	128 375	172 265	59 486	-	4 704	445 687	

*) Ohne Stadtstaaten.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 2002

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähn. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	74 882	1 096 785	3 634 327	-1 694 541	1 939 786	7 102 614	638 211	-	65 899	10 918 184
Baden- Württemberg	9 616	157 877	641 860	- 354 297	287 563	1 457 909	74 334	-	10 147	1 997 445
Bayern	17 425	165 995	517 777	- 302 311	215 466	1 373 150	95 489	-	645	1 868 171
Brandenburg	2 319	35 768	83 847	- 20 398	63 449	98 247	26 814	-	2 279	228 879
Hessen	3 383	78 849	422 104	- 174 107	247 997	791 351	64 938	-	6 274	1 192 792
Mecklenburg- Vorpommern	3 129	16 971	20 599	- 11 538	9 061	39 786	11 540	-	1 407	81 892
Niedersachsen	13 803	179 293	578 533	- 216 829	361 704	882 437	90 672	-	11 683	1 539 592
Nordrhein- Westfalen	7 075	241 061	764 980	- 395 203	369 777	1 553 685	160 422	-	17 436	2 349 456
Rheinland- Pfalz ¹⁾	3 364	56 281	168 807	- 58 063	110 744	270 259	23 269	-	3 097	467 017
Saarland ²⁾	236	23 597	87 256	- 26 698	60 558	114 940	7 965	-	2 151	209 447
Sachsen	3 308	45 028	69 350	- 23 685	45 665	86 678	18 141	-	1 318	200 141
Sachsen- Anhalt	5 095	29 132	68 856	- 23 836	45 020	65 548	22 540	-	1 797	169 132
Schleswig- Holstein	4 086	45 230	159 105	- 71 209	87 896	315 493	22 647	-	6 477	481 827
Thüringen	2 043	21 703	51 253	- 16 367	34 886	53 131	19 440	-	1 188	132 393
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	58 988	948 183	3 340 422	-1 598 717	1 741 705	6 759 224	539 736	-	57 910	10 105 747
Neue Länder	15 894	148 602	293 905	- 95 824	198 081	343 390	98 475	-	7 989	812 437

¹⁾ In den sonstigen Steuern sind 1 056 Tsd. Euro der Verbandsgemeinden enthalten.

²⁾ Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 2002

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.4 Landkreise

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	Grunderwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähn. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	66	6	38	3 882	4 073	8 065
Baden-Württemberg	-	-	-	-	183	183
Bayern	66	6	38	-	-	110
Brandenburg	-	-	-	-	205	205
Hessen	-	-	-	-	722	722
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	1	1
Niedersachsen	-	-	-	-	554	554
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	784	784
Rheinland-Pfalz	-	-	-	539	1 458	1 997
Saarland ¹⁾	-	-	-	3 343	107	3 450
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	40	40
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	19	19
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	66	6	38	3 882	3 827	7 819
Neue Länder	-	-	-	-	246	246

¹⁾ Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 2002

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 Euro

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Deutschland	4./02	16 769 459	5 843 208	10 918 184	7 400 756	3 517 430	8 065
	3./02	11 696 871	4 077 199	7 605 798	5 186 974	2 418 824	13 874
	4./01	16 234 599	5 673 731	10 529 746	7 012 558	3 517 188	31 122
Baden-Württemberg	4./02	2 587 543	589 915	1 997 445	1 282 845	714 600	183
	3./02	1 847 332	388 109	1 458 082	963 715	494 367	1 141
	4./01	2 462 823	448 371	2 014 232	1 287 236	726 996	220
Bayern	4./02	3 193 499	1 325 218	1 868 171	807 144	1 061 027	110
	3./02	2 048 397	783 759	1 264 167	563 392	700 775	471
	4./01	3 171 511	1 256 640	1 914 806	810 326	1 104 480	65
Brandenburg	4./02	280 903	51 819	228 879	129 082	99 797	205
	3./02	193 076	38 558	154 320	76 871	77 449	198
	4./01	246 601	52 327	194 153	96 447	97 706	121
Hessen	4./02	1 768 106	574 592	1 192 792	914 474	278 318	722
	3./02	1 228 446	470 166	757 075	583 453	173 622	1 205
	4./01	1 743 874	583 610	1 158 930	896 758	262 172	1 334
Mecklenburg-Vorpommern .	4./02	149 349	67 456	81 892	24 949	56 943	1
	3./02	117 607	45 856	71 750	20 940	50 810	1
	4./01	167 046	71 818	95 228	28 462	66 766	1
Niedersachsen	4./02	1 856 322	316 176	1 539 592	1 184 358	355 234	554
	3./02	1 122 027	173 754	946 000	727 980	218 020	2 273
	4./01	1 716 137	474 483	1 241 030	894 910	346 120	623
Nordrhein-Westfalen	4./02	4 604 484	2 254 244	2 349 456	2 266 053	83 403	784
	3./02	3 330 931	1 579 025	1 748 957	1 692 003	56 954	2 949
	4./01	4 437 419	2 104 307	2 332 811	2 253 905	78 906	301

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 2002

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 Euro

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Rheinland-Pfalz	4./02	663 650	194 636	467 017	154 028	312 989	1 997
	3./02	594 784	249 762	343 042	93 823	249 219	1 980
	4./01	682 450	200 732	456 544	136 561	319 983	25 173
Saarland	4./02	212 897	-	209 447	191 723	17 724	3 450
	3./02	130 272	-	127 032	118 447	8 585	3 240
	4./01	169 830	-	166 648	155 619	11 029	3 182
Sachsen	4./02	384 205	184 064	200 141	96 841	103 300	-
	3./02	329 855	154 343	175 512	83 797	91 715	-
	4./01	407 312	193 200	214 071	106 424	107 647	41
Sachsen-Anhalt	4./02	242 649	73 477	169 132	73 634	95 498	40
	3./02	187 038	41 116	145 849	69 197	76 652	73
	4./01	242 892	71 779	171 071	80 870	90 201	43
Schleswig-Holstein	4./02	624 588	142 740	481 827	226 183	255 646	19
	3./02	414 651	105 664	308 644	151 919	156 725	343
	4./01	599 884	158 017	441 851	214 925	226 926	17
Thüringen	4./02	201 264	68 871	132 393	49 442	82 951	-
	3./02	152 455	47 087	105 368	41 437	63 931	-
	4./01	186 819	58 447	128 372	50 116	78 256	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	4./02	15 511 089	5 397 521	10 105 747	7 026 808	3 078 941	7 819
	3./02	10 716 840	3 750 239	6 952 999	4 894 732	2 058 267	13 602
	4./01	14 983 929	5 226 160	9 726 853	6 650 241	3 076 612	30 916
Neue Länder	4./02	1 258 370	445 687	812 437	373 948	438 489	246
	3./02	980 031	326 960	652 799	292 242	360 557	272
	4./01	1 250 670	447 571	802 893	362 318	440 576	206

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen
nach Steuerarten
1 000

Lfd. Nr.	Land	Vergnügungs- steuer für die Vorführung von Bildstreifen	Sonstige Vergnügungs- steuer	Hunde- steuer	Getränke- steuer	Schank- erlaubnis- steuer	Jagd- und Fischerei- steuer	Zweitwohnung- steuer
		1	2	3	4	5	6	7
1	Deutschland	1 744	61 072	27 931	233	212	3 880	8 908
2	Baden-Württemberg	-	9 624	490	-	-	193	725
3	Bayern	-	-	703	-	-	-	-
4	Brandenburg	2	1 155	1 003	-	-	216	529
5	Hessen	19	3 548	1 486	227	161	650	234
6	Mecklenburg-Vorpommern	109	1 213	517	-	-	1	389
7	Niedersachsen	18	8 495	4 063	4	-	565	1 644
8	Nordrhein-Westfalen	401	20 156	11 083	-	-	792	1 077
9	Rheinland-Pfalz	- 23	2 802	1 833	-	51	1 297	26
10	Saarland	-	835	463	-	-	107	-
11	Sachsen	1 190	669	806	-	-	-	34
12	Sachsen-Anhalt	-	1 604	877	-	-	40	93
13	Schleswig-Holstein	28	3 159	1 377	-	-	14	3 118
14	Thüringen	-	1 199	522	-	-	5	90
15	Flächenländer	1 744	54 459	25 223	231	212	3 880	7 959
16	Berlin	-	3 009	2 615	-	-	-	332
17	Bremen	-	917	34	-	-	-	20
18	Hamburg	-	2 687	58	2	-	-	598
19	Stadtstaaten	-	6 613	2 708	2	-	-	949
20	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	443	54 469	23 177	233	212	3 618	7 773
21	Neue Länder und Berlin-Ost	1 301	6 604	4 753	-	-	262	1 135

der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 2002
und Ländern
Euro

Verpackung- steuer	Sonstige Steuern	Andere Steuern zusammen (Summe Spalten 1 - 9)	Fremden- verkehrs- abgabe	Abgaben von Spielbanken	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	Steuerähnliche Einnahmen zus. (Summe Spalten 11 - 13)	Insgesamt	Lfd. Nr.
8	9	10	11	12	13	14	15	
-	538	104 519	2 192	13 091	1 119	16 402	120 921	1
-	- 14	11 019	1 988	-	298	2 286	13 305	2
-	135	837	-	-	139	139	976	3
-	-	2 904	113	115	-	228	3 132	4
-	- 24	6 301	-	6 097	138	6 235	12 536	5
-	42	2 270	-	336	17	353	2 623	6
-	-	14 790	-	-	17	17	14 807	7
-	-	33 508	33	5 691	-	5 724	39 232	8
-	-	5 985	-	-	482	482	6 467	9
-	-	1 404	-	852	2	854	2 258	10
-	- 7	2 694	58	-	- 2	56	2 750	11
-	-	2 613	-	-	-	-	2 613	12
-	405	8 105	-	-	24	24	8 129	13
-	1	1 817	-	-	4	4	1 821	14
-	538	94 247	2 192	13 091	1 119	16 402	110 649	15
-	-	5 956	-	-	-	-	5 956	16
-	-	971	-	-	-	-	971	17
-	-	3 344	-	-	-	-	3 344	18
-	-	10 272	-	-	-	-	10 272	19
-	502	90 429	2 021	12 640	1 100	15 761	106 190	20
-	36	14 090	171	451	19	641	14 731	21

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 2002

4.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen					
	2002	2001	Veränderung			
	Mill. Euro			%		
Deutschland						
Steuereinnahmen insgesamt	479 415,9	483 665,1	-	4 249,1	-	0,9
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	341 002,4	347 169,8	-	6 167,4	-	1,8
Lohnsteuer	166 707,5	163 879,6	+	2 827,9	+	1,7
Veranlagte Einkommensteuer	7 606,1	9 520,9	-	1 914,8	-	20,1
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	16 909,1	24 564,7	-	7 655,6	-	31,2
Zinsabschlag	8 477,9	8 961,0	-	483,1	-	5,4
Körperschaftsteuer	3 106,8	1 308,5	+	1 798,3	+	137,4
Umsatzsteuer	105 462,8	104 463,0	+	999,8	+	1,0
Einfuhrumsatzsteuer	32 732,3	34 472,1	-	1 739,8	-	5,0
Bundessteuern	83 493,7	79 276,7	+	4 217,0	+	5,3
Versicherungsteuer	8 326,5	7 427,4	+	899,1	+	12,1
Tabaksteuer	13 778,0	12 071,9	+	1 706,1	+	14,1
Kaffeesteuer	1 090,7	1 038,8	+	51,9	+	5,0
Branntweinsteuer	2 149,1	2 142,6	+	6,6	+	0,3
Schaumweinsteuer	420,2	457,2	-	37,0	-	8,1
Zwischenerzeugnissteuer	30,2	31,0	-	0,8	-	2,6
Mineralölsteuer	42 192,5	40 690,0	+	1 502,5	+	3,7
dar.: Heizölsteuer	1 868,9	2 154,0	-	285,1	-	13,2
Erdgassteuer	2 958,7	2 759,4	+	199,3	+	7,2
Stromsteuer	5 096,5	4 322,5	+	774,0	+	17,9
Solidaritätszuschlag	10 403,3	11 068,6	-	665,3	-	6,0
Pauschalierte Eingangsabgaben	4,9	4,1	+	0,8	+	20,0
Sonstige Bundessteuern	1,7	22,6	-	20,9	-	92,3
Landessteuern	18 575,9	19 628,2	-	1 052,3	-	5,4
Vermögensteuer	238,8	290,5	-	51,7	-	17,8
Erbschaftsteuer	3 020,7	3 068,7	-	48,0	-	1,6
Grunderwerbsteuer	4 762,9	4 853,3	-	90,4	-	1,9
Kraftfahrzeugsteuer	7 591,9	8 376,1	-	784,3	-	9,4
Rennwett- und Lotteriesteuer	1 844,4	1 917,7	-	73,3	-	3,8
dar.: Lotteriesteuer	1 793,1	1 836,4	-	43,3	-	2,4
Feuerschutzsteuer	305,8	293,3	+	12,5	+	4,3
Biersteuer	811,5	828,5	-	17,1	-	2,1
Zölle	2 896,2	3 191,2	-	294,9	-	9,2
Gemeindesteuern	33 447,7	34 399,2	-	951,5	-	2,8
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	345,2	336,1	+	9,1	+	2,7
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	8 915,8	8 739,7	+	176,0	+	2,0
Gewerbesteuer	23 489,3	24 533,7	-	1 044,4	-	4,3
Grunderwerbsteuer	74,8	161,4	-	86,7	-	53,7
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	622,7	628,3	-	5,6	-	0,9
Nachrichtlich: Grunderwerbsteuer insgesamt	4 837,7	5 014,8	-	177,1	-	3,5

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 2002

4.2 Nach Steuerarten n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	2002	2001	Veränderung	
	Mill. Euro		%	
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt	441 714,1	446 284,1	- 4 570,0	- 1,0
EU-Eigenmittel insgesamt	18 559,8	19 731,4	- 1 171,6	- 5,9
Zölle	2 896,2	3 191,2	- 294,9	- 9,2
Mehrwertsteuer-Eigenmittel	5 145,2	8 509,2	- 3 364,0	- 39,5
BSP-Eigenmittel ¹⁾	10 518,3	8 031,0	+ 2 487,4	+ 31,0
Steuereinnahmen des Bundes	192 050,5	193 766,5	- 1 716,0	- 0,9
Bundessteuern	83 493,7	79 276,7	+ 4 217,0	+ 5,3
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ²⁾	59 385,5	60 093,8	- 708,4	- 1,2
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ³⁾	8 443,9	10 229,5	- 1 785,6	- 17,5
Zinsabschlag (44 %)	3 730,3	3 942,8	- 212,6	- 5,4
Steuern vom Umsatz (2002: 51,41; 2001: 52,01%) ⁴⁾	71 043,0	72 256,9	- 1 213,9	- 1,7
Gewerbsteuerumlage (2002: 30/66; 2001: 24/54)	1 753,5	1 512,9	+ 240,7	+ 15,9
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "deutsche Einheit"	2 185,2	2 569,8	- 384,6	- 15,0
Zuweisung ÖPNV	- 6 745,0	- 6 831,1	+ 86,1	x
Bundesergänzungszuweisungen	- 15 576,0	- 12 744,6	- 2 831,4	x
Steuereinnahmen der Länder	178 552,2	178 690,5	- 138,3	- 0,1
Landessteuern	18 575,9	19 628,2	- 1 052,3	- 5,4
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ²⁾	59 385,5	60 093,8	- 708,4	- 1,2
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ³⁾	8 443,9	10 229,5	- 1 785,6	- 17,5
Zinsabschlag (44 %)	3 730,3	3 942,8	- 212,6	- 5,4
Steuern vom Umsatz (2002: 46,52; 2001: 45,92 %) ⁴⁾	64 283,0	63 793,7	+ 489,3	+ 0,8
Gewerbsteuerumlage (2002: 36/66; 2001: 30/54)	2 106,8	1 893,6	+ 213,2	+ 11,3
Erhöhte Gewerbsteuerumlage	1 891,1	2 102,9	- 211,7	- 10,1
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "deutsche Einheit"	- 2 185,2	- 2 569,8	+ 384,6	x
Zuweisung ÖPNV	6 745,0	6 831,1	- 86,1	- 1,3
Bundesergänzungszuweisungen	15 576,0	12 744,6	+ 2 831,4	+ 22,2
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	52 551,6	54 095,7	- 1 544,1	- 2,9
Gewerbsteuer (brutto)	23 489,3	24 533,7	- 1 044,4	- 4,3
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	5 795,8	5 509,6	+ 286,2	+ 5,2
Gewerbsteuer (netto)	17 693,4	19 024,0	- 1 330,6	- 7,0
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	22 040,5	22 266,0	- 225,5	- 1,0
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2 859,3	2 940,1	- 80,9	- 2,8
Übrige Gemeindesteuern	9 958,4	9 865,5	+ 92,9	+ 0,9
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	5 058,9	5 030,9	+ 28,0	+ 0,6
Gemeinden/Gv.	47 492,7	49 064,8	- 1 572,1	- 3,2
Kreisfreie Städte	16 674,5	17 925,7	- 1 251,2	- 7,0
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	30 756,9	31 018,8	- 262,0	- 0,8
mit weniger als 10 000 Einwohnern	9 848,3	10 066,3	- 218,0	- 2,2
mit 10 000 Einwohnern und mehr	20 908,6	20 952,5	- 43,9	- 0,2
Landkreise	61,4	120,3	- 58,9	- 49,0
Verteilungsrelevante Positionen:				
Steuerliches Kindergeld	- 5 933,0	- 5 545,3	x	x
Kindergeld Familienkassen	- 28 584,6	- 25 708,4	x	x
Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 65,4	- 749,6	x	x
Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 2 885,5	- 3 680,1	x	x
Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 242,6	- 1 734,1	x	x

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttozsozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen BfF.

³⁾ Nach Abzug von Erstattungen BfF.

⁴⁾ Verteilung nach Einwohnerzahlen.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 2002

4.3 Nach Ländern

Mill. Euro

Land	Jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Landes- steuern	Gemeinde- steuern	Länder	Gemeinden
Deutschland	2002	18 575,9	33 447,7	178 552,2	52 551,6
	2001	19 628,2	34 399,2	178 690,5	54 095,7
Baden-Württemberg	2002	2 634,4	4 829,7	20 428,5	7 748,7
	2001	2 720,7	5 079,8	20 699,0	8 070,0
Bayern	2002	3 339,2	5 216,5	24 143,2	8 650,3
	2001	3 471,4	5 533,0	24 492,9	9 044,5
Brandenburg	2002	390,8	532,0	7 108,0	808,6
	2001	414,1	515,8	6 787,4	756,6
Hessen	2002	1 521,3	2 933,3	11 712,8	4 871,4
	2001	1 695,8	3 269,8	11 944,0	5 379,3
Mecklenburg-Vorpommern	2002	258,2	336,6	4 978,9	467,0
	2001	279,3	336,1	4 755,4	481,5
Niedersachsen	2002	1 638,2	3 226,4	15 175,5	4 757,5
	2001	1 767,3	3 064,6	16 042,7	4 592,8
Nordrhein-Westfalen	2002	4 355,4	8 235,0	35 174,5	12 933,7
	2001	4 557,1	8 612,8	34 981,4	13 495,6
Rheinland-Pfalz	2002	885,8	1 463,4	8 000,6	2 296,6
	2001	885,3	1 493,1	8 137,6	2 329,6
Saarland	2002	207,1	362,3	2 542,4	566,2
	2001	230,6	341,5	2 725,5	548,0
Sachsen	2002	620,8	974,0	12 055,5	1 351,7
	2001	676,6	958,4	11 502,1	1 383,4
Sachsen-Anhalt	2002	351,7	558,5	7 255,2	773,8
	2001	357,8	514,9	6 955,1	731,0
Schleswig-Holstein	2002	630,0	986,0	5 338,5	1 621,2
	2001	702,5	987,9	5 631,2	1 632,6
Thüringen	2002	325,7	441,6	6 715,3	646,0
	2001	354,5	426,9	6 417,5	619,8
Flächenländer	2002	17 158,6	30 095,4	160 628,9	47 492,7
	2001	18 112,9	31 134,7	161 072,2	49 064,8
Berlin	2002	753,3	1 275,8	11 161,3	2 208,8
	2001	795,4	1 293,1	10 642,0	2 265,3
Bremen	2002	131,7	392,4	2 352,8	555,6
	2001	151,2	412,7	2 507,7	575,7
Hamburg	2002	532,3	1 684,2	4 409,2	2 294,5
	2001	568,7	1 558,7	4 468,5	2 189,9
Stadtstaaten	2002	1 417,4	3 352,4	17 923,3	5 058,9
	2001	1 515,3	3 264,5	17 618,2	5 030,9
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	2002	16 514,6	30 294,6	x	47 915,5
	2001	17 436,7	31 323,4	138 260,7	49 505,7
Neue Länder und Berlin-Ost	2002	2 061,3	3 153,1	x	4 636,2
	2001	2 191,5	3 075,8	40 429,8	4 590,0

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
v o r d e r				
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	341 002 371	x	x
2	Lohnsteuer ¹⁾	166 707 456	26 077 803	28 466 249
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	7 606 092	2 225 062	2 447 522
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	16 909 096	2 328 381	2 974 758
5	Zinsabschlag	8 477 884	942 776	1 462 759
6	Körperschaftsteuer ²⁾	3 106 762	1 344 543	1 042 248
7	Umsatzsteuer	105 462 771	12 988 421	15 798 859
8	Einfuhrumsatzsteuer	32 732 310	x	x
9	Bundessteuern	83 493 714	x	x
10	Zölle	2 896 244	x	x
11	Landessteuern	18 575 911	2 634 433	3 339 219
12	Vermögensteuer	238 775	24 283	59 616
13	Erbschaftsteuer	3 020 664	469 453	660 401
14	Grunderwerbsteuer	4 762 937	694 275	867 273
15	Kraftfahrzeugsteuer	7 591 888	1 091 147	1 264 439
16	Rennwett- und Lotteriesteuer	1 844 391	251 324	268 107
17	Totalisatorsteuer	36 517	3 489	4 877
18	Andere Rennwettsteuer	1 206	295	165
19	Lotteriesteuer	1 793 089	247 541	260 479
20	Sportwettsteuer ³⁾	13 578	-	2 586
21	Feuerschutzsteuer	305 779	42 625	51 102
22	Biersteuer	811 478	61 325	168 281
23	Sonstige	0	0	-
24	Gemeindesteuern	33 447 710	4 829 735	5 216 463
25	Grundsteuer A	345 212	42 606	78 628
26	Grundsteuer B	8 915 775	1 178 029	1 213 328
27	Gewerbsteuer (brutto)	23 489 259	3 519 717	3 906 984
28	Grunderwerbsteuer	74 787	-	26
29	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen.	622 661	89 383	17 497
30	Steuereinnahmen insgesamt	479 415 950	x	x

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

³⁾ Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 2002

und Ländern

Euro

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
-------------	--------	----------------------------	---------------	-------------------------	---------------------	----------	-------------

Steuerverteilung

x	x	x	x	x	x	x	1
2 514 381	18 243 170	1 492 390	12 665 982	41 622 640	6 152 399	1 827 888	2
- 620 321	772 899	- 332 553	588 508	2 480 450	194 196	40 832	3
48 983	2 173 748	30 133	1 033 836	5 888 254	555 896	108 183	4
22 418	3 091 915	10 944	453 363	1 249 958	239 453	64 978	5
- 27 469	- 1 560 670	- 74 742	892 257	453 530	483 773	- 20 304	6
1 943 057	8 727 514	769 281	4 622 110	33 154 033	4 430 083	1 595 936	7
x	x	x	x	x	x	x	8
x	x	x	x	x	x	x	9
x	x	x	x	x	x	x	10
390 837	1 521 294	258 194	1 638 154	4 355 424	885 760	207 091	11
-	46 568	-	23 818	28 895	13 283	1 859	12
8 866	215 356	3 217	203 908	890 839	103 758	27 000	13
94 936	496 304	65 655	377 880	1 115 240	159 301	27 716	14
223 920	587 320	138 117	775 775	1 617 234	412 171	101 549	15
37 651	131 428	23 229	184 425	412 958	143 331	26 073	16
625	931	4	869	17 244	107	1	17
-	19	-	79	498	-	39	18
37 026	129 172	23 224	183 477	388 684	143 224	26 034	19
-	1 307	-	-	6 531	-	-	20
7 983	15 019	5 687	32 636	68 084	14 241	3 654	21
17 482	29 298	22 288	39 712	222 174	39 675	19 239	22
-	-	-	-	-	-	-	23
532 031	2 933 308	336 626	3 226 427	8 234 956	1 463 395	362 317	24
11 263	17 257	20 434	59 246	34 308	17 969	1 314	25
202 029	609 098	125 712	929 442	2 190 456	379 644	98 374	26
302 543	2 245 396	178 374	2 167 020	5 829 171	993 517	238 676	27
-	-	-	-	-	38 777	13 593	28
16 188	61 554	12 108	70 718	181 022	33 485	10 359	29
x	x	x	x	x	x	x	30

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr	Steuerart	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
vor der					
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	x	x	x	x
2	Lohnsteuer ¹⁾	3 996 020	2 152 675	4 380 777	2 111 950
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	- 946 178	- 476 826	461 681	- 520 081
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	133 229	62 005	330 217	67 908
5	Zinsabschlag	50 084	20 969	138 195	22 531
6	Körperschaftsteuer ²⁾	- 192 115	- 122 670	318 991	- 74 898
7	Umsatzsteuer	2 583 237	1 423 497	3 225 566	1 450 544
8	Einfuhrumsatzsteuer	x	x	x	x
9	Bundessteuern	x	x	x	x
10	Zölle	x	x	x	x
11	Landessteuern	620 824	351 706	629 966	325 657
12	Vermögensteuer	-	-	12 180	-
13	Erbschaftsteuer	13 476	7 432	81 956	6 164
14	Grunderwerbsteuer	127 953	71 126	176 128	56 705
15	Kraftfahrzeugsteuer	330 361	203 557	269 684	195 677
16	Rennwett- und Lotteriesteuer	63 597	37 476	64 798	32 417
17	Totalisatorsteuer	23	14	826	1
18	Andere Rennwettsteuer	4	9	-	-
19	Lotteriesteuer	60 930	37 453	63 972	32 416
20	Sportwettsteuer ³⁾	2 640	-	-	-
21	Feuerschutzsteuer	12 798	8 163	9 991	7 204
22	Biersteuer	72 639	23 952	15 231	27 490
23	Sonstige	-	-	-	-
24	Gemeindesteuern	973 986	558 469	986 012	441 634
25	Grundsteuer A	13 620	20 489	17 904	9 029
26	Grundsteuer B	362 902	189 043	277 663	156 304
27	Gewerbsteuer (brutto)	581 504	335 504	649 747	266 199
28	Grunderwerbsteuer	-	-	-	-
29	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen...	15 950	13 435	40 697	10 108
30	Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

³⁾ Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 2002

und Ländern

Euro

Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	1
151 704 324	6 373 338	1 626 127	7 003 665	15 003 130	152 156 561	14 550 895	2
6 315 191	233 257	221 574	836 069	1 290 900	10 637 440	- 3 031 347	3
15 735 531	251 116	65 819	856 630	1 173 565	16 479 669	429 427	4
7 770 343	357 283	66 672	283 585	707 540	8 292 560	185 324	5
2 462 474	- 225 152	136 654	732 785	644 287	3 758 985	- 652 224	6
92 712 138	3 964 351	627 630	8 158 652	12 750 633	95 258 668	10 204 103	7
x	x	x	x	x	x	x	8
x	x	x	x	x	x	x	9
x	x	x	x	x	x	x	10
17 158 559	753 313	131 696	532 343	1 417 352	16 514 649	2 061 261	11
210 502	12 335	2 543	13 394	28 272	238 722	52	12
2 691 826	164 732	27 469	136 636	328 837	2 977 529	43 134	13
4 330 492	274 732	16 793	140 920	432 445	4 246 434	516 502	14
7 210 951	202 244	48 551	130 143	380 938	6 500 257	1 091 631	15
1 676 814	75 390	15 236	76 951	167 577	1 641 132	203 259	16
29 011	2 215	343	4 950	7 508	35 214	1 303	17
1 108	20	-	77	97	1 193	13	18
1 633 632	73 155	14 893	71 408	159 456	1 593 786	199 303	19
13 064	-	-	515	515	10 939	2 640	20
279 187	9 269	3 039	14 283	26 591	262 948	42 831	21
758 786	14 611	18 066	20 016	52 693	647 626	163 852	22
0	-	-	-	-	0	-	23
30 095 359	1 275 788	392 379	1 684 183	3 352 351	30 294 596	3 153 114	24
344 067	86	206	854	1 145	270 377	74 835	25
7 912 024	547 274	130 202	326 276	1 003 751	7 707 814	1 207 961	26
21 214 352	700 026	233 758	1 341 122	2 274 907	21 694 285	1 794 974	27
52 396	-	22 391	-	22 391	74 787	-	28
572 504	28 402	5 823	15 931	50 157	547 325	75 336	29
x	x	x	x	x	x	x	30

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
Verteilungsrelevante				
31	Steuerliches Kindergeld	- 5 933 043	- 673 816	- 973 959
32	Kindergeld Familienkassen	- 28 584 571	- 3 886 429	- 4 239 383
33	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	x	- 1 154 980	41 358
34	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 65 413	- 12 843	- 14 058
35	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 2 885 514	- 433 875	- 528 993
36	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	x	585 736	42 684
37	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 242 616	- 55 311	- 38 118
38	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	x	- 910 835	207 934
n a c h d e r				
39	EU-Eigenmittel insgesamt	18 559 776	x	x
40	Steuereinnahmen des Bundes	192 050 488	x	x
41	Steuereinnahmen der Länder	178 552 213	20 428 538	24 143 247
42	Landessteuern	18 575 911	2 634 433	3 339 219
43	Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ¹⁾	59 385 472	9 594 289	10 934 284
44	Nicht veranl. St. Vom Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %) ²⁾ ...	8 443 864	1 136 452	1 828 915
45	Zinsabschlag (44 %)	3 730 269	672 545	662 395
46	Steuern vom Umsatz (46,52 %) ³⁾	64 282 970	6 945 036	8 071 863
47	Gewerbesteuerumlage (36/66)	2 106 774	355 413	361 036
48	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	1 891 120	357 888	359 738
49	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	- 2 185 159	- 322 148	- 374 875
50	Zuweisung ÖPNV	6 745 000	704 277	1 010 243
51	Bundesergänzungszuweisung	15 575 990	-	-
52	Länderfinanzausgleich	-	- 1 649 647	- 2 049 571
53	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	52 551 616	7 748 743	8 650 296
54	Gemeindesteuern	33 447 710	4 829 735	5 216 463
55	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	5 795 821	1 011 467	1 022 537
56	Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag	22 040 472	3 541 423	4 036 709
57	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2 859 255	389 052	419 661
58	Steuereinnahmen insgesamt	441 714 093	x	x

¹⁾ Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen des BfF.

²⁾ Nach Abzug von Erstattungen.

³⁾ Verteilung nach Einwohnerzahlen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 2002
und Ländern
Euro

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Positionen							
- 184 806	- 417 703	- 114 340	- 524 958	- 1 498 710	- 221 532	- 74 831	31
- 860 915	- 2 078 857	- 615 147	- 2 843 805	- 6 590 682	- 1 411 156	- 347 267	32
745 430	- 1 607 640	359 400	1 779 380	- 1 863 202	1 445 446	39 283	33
-	- 4 032	-	- 3 478	- 19 633	- 1 235	- 179	34
- 7 557	- 361 702	- 4 588	- 163 265	- 996 284	- 99 423	- 27 966	35
66 205	- 2 333 450	34 328	226 615	950 448	55 576	- 1 440	36
- 654	- 26 094	-	- 50 863	-	- 22 859	- 1 127	37
- 141 305	1 259 329	- 80 878	- 297 190	2 081 364	- 355 566	- 69 384	38
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	39
x	x	x	x	x	x	x	40
7 108 039	11 712 766	4 978 866	15 175 537	35 174 456	8 000 567	2 542 367	41
390 837	1 521 294	258 194	1 638 154	4 355 424	885 760	207 091	42
677 353	6 335 832	335 644	4 956 193	14 505 617	2 617 201	631 433	43
- 64 001	742 305	- 65 037	707 388	3 713 432	280 910	- 5 299	44
38 994	333 725	19 920	299 190	968 179	129 813	27 957	45
3 291 644	3 974 371	2 388 524	5 578 279	11 798 549	2 764 251	883 736	46
31 239	199 551	20 489	199 006	478 509	91 052	19 349	47
-	202 038	-	202 178	479 334	90 754	19 565	48
							49
-	- 184 754	-	- 319 092	- 548 950	- 137 346	- 43 498	
385 240	500 024	224 017	579 565	1 062 576	353 605	88 976	50
1 822 638	-	1 362 294	848 710	-	508 040	575 261	51
534 095	- 1 911 620	434 821	485 966	- 1 638 214	416 527	137 796	52
808 615	4 871 418	467 037	4 757 464	12 933 723	2 296 585	566 166	53
532 031	2 933 308	336 626	3 226 427	8 234 956	1 463 395	362 317	54
57 232	674 358	37 562	566 593	1 356 469	253 059	53 512	55
264 386	2 337 282	123 773	1 874 870	5 376 120	968 537	226 397	56
69 430	275 186	44 200	222 760	679 116	117 712	30 964	57
x	x	x	x	x	x	x	58

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Verteilungsrelevante					
31	Steuerliches Kindergeld	- 264 635	- 178 549	- 195 570	- 140 822
32	Kindergeld Familienkassen	- 1 395 376	- 826 249	- 946 138	- 795 168
33	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	699 686	558 625	1 061 435	510 928
34	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	-	-	- 2 738	-
35	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 17 201	- 7 967	- 30 410	- 12 439
36	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	72 259	45 703	121 420	19 044
37	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	-	-	- 24 195	-
38	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	- 195 299	- 87 029	- 174 737	- 86 876
n a c h d e r					
39	EU-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x
40	Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x
41	Steuereinnahmen der Länder	12 055 494	7 255 229	5 338 526	6 715 254
42	Landessteuern	620 824	351 706	629 966	325 657
43	Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ¹⁾	888 044	522 612	2 022 765	495 894
44	Nicht veranl. St. Vom Ertrag u. Körperschaftsteuer (50 %) ²⁾	- 135 693	- 77 831	209 933	- 53 153
45	Zinsabschlag (44 %)	53 831	29 336	114 231	18 293
46	Steuern vom Umsatz (46,52 %) ³⁾	5 890 471	3 468 463	1 835 440	3 247 693
47	Gewerbsteuerumlage (36/66)	51 909	33 836	64 592	25 190
48	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	65 027	-
49	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	-	-	- 105 911	-
50	Zuweisung ÖPNV	483 115	339 109	209 680	269 171
51	Bundesergänzungszuweisung	3 166 863	1 987 536	181 459	1 821 423
52	Länderfinanzausgleich	1 036 130	600 462	111 344	565 086
53	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	1 351 675	773 805	1 621 244	645 972
54	Gemeindesteuern	973 986	558 469	986 012	441 634
55	Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	94 579	61 950	181 964	48 130
56	Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag ²⁾	329 596	208 407	746 874	189 424
57	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	142 672	68 879	70 322	63 044
58	Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x

¹⁾ Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen des BfF.

²⁾ Nach Abzug von Erstattungen.

³⁾ Verteilung nach Einwohnerzahlen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 2002

und Ländern

Euro

Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Positionen							
- 5 464 231	- 273 636	- 42 532	- 152 643	- 468 811	- 4 902 861	- 1 030 182	31
- 26 836 572	- 992 340	- 231 088	- 524 573	- 1 748 001	.	.	32
2 615 149	108 455	- 354 894	- 2 368 709	- 2 615 148	.	.	33
- 58 196	- 1 890	- 984	- 4 344	- 7 218	- 65 413	-	34
- 2 691 670	- 55 206	- 12 838	- 125 800	- 193 844	- 2 835 762	- 49 752	35
- 114 872	- 9 548	1 461	122 959	114 872	- 230 595	230 595	36
- 219 221	-	- 1 720	- 21 675	- 23 395	- 241 962	- 654	37
1 149 528	- 408 566	- 133 110	- 607 851	- 1 149 527	591 388	- 591 388	38
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	39
x	x	x	x	x	x	x	40
160 628 886	11 161 341	2 352 824	4 409 167	17 923 332	x	x	41
17 158 559	753 313	131 696	532 343	1 417 352	16 514 649	2 061 261	42
54 517 161	2 315 053	517 736	2 035 523	4 868 312	.	.	43
8 218 321	- 218 904	27 403	417 044	225 543	8 876 159	- 432 295	44
3 368 409	153 003	29 978	178 879	361 860	3 547 264	183 005	45
60 138 320	2 585 432	431 643	1 127 575	4 144 650	.	.	46
1 931 171	60 242	20 301	95 061	175 604	1 933 878	172 896	47
1 776 522	-	20 301	94 298	114 599	1 891 120	-	48
							49
- 2 036 574	- 68 371	- 27 757	- 52 455	- 148 583	-	-	
6 209 598	368 097	36 891	130 415	535 403	4 889 747	1 855 253	50
12 274 224	2 543 902	757 864	-	3 301 766	-	-	51
- 2 926 825	2 669 574	406 768	- 149 516	2 926 826	-	-	52
47 492 743	2 208 807	555 603	2 294 463	5 058 873	47 915 460	4 636 156	53
30 095 359	1 275 788	392 379	1 684 183	3 352 351	30 294 596	3 153 114	54
5 419 412	50 206	57 519	268 685	376 409	5 487 820	308 001	55
20 223 798	858 638	191 002	767 035	1 816 674	20 675 155	1 365 318	56
2 592 998	124 586	29 741	111 929	266 257	2 433 529	425 726	57
x	x	x	x	x	x	x	58

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.

5.1 Nach Steuerarten

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Jahr	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Branden-burg	Hessen	Mecklen-burg-Vor-pommern	Nieder-sachsen	Nord-rhein-West-falen	Rhein-land-Pfalz	Saarland
1	Steuern insgesamt	2002	52 551,6	7 748,7	8 650,3	808,6	4 871,4	467,0	4 757,5	12 933,7	2 296,6	566,2
2		2001	54 095,7	8 070,0	9 044,5	756,6	5 379,3	481,5	4 592,8	13 495,6	2 329,6	548,0
3		2000	57 297,1	8 455,5	9 327,9	850,4	5 750,9	521,8	4 982,5	14 370,0	2 566,7	569,1
4	Grundsteuer A	2002	345,2	42,6	78,6	11,3	17,3	20,4	59,2	34,3	18,0	1,3
5		2001	336,1	41,9	77,7	11,5	17,2	12,8	58,3	35,1	18,0	1,3
6		2000	332,8	41,5	77,6	11,8	17,3	12,6	57,6	33,6	18,6	1,3
7	Grundsteuer B	2002	8 915,8	1 178,0	1 213,3	202,0	609,1	125,7	929,4	2 190,5	379,6	98,4
8		2001	8 739,7	1 153,4	1 198,4	194,0	619,5	127,1	899,9	2 158,1	369,5	100,1
9		2000	8 516,1	1 134,0	1 166,1	189,5	603,2	117,6	875,4	2 105,1	361,5	95,8
10	Gewerbsteuer (brutto)	2002	23 489,3	3 519,7	3 907,0	302,5	2 245,4	178,4	2 167,0	5 829,2	993,5	238,7
11		2001	24 533,7	3 795,0	4 238,1	294,8	2 569,0	184,5	2 036,6	6 236,0	952,3	216,8
12		2000	27 025,5	4 002,4	4 482,0	372,3	2 968,8	205,7	2 321,9	6 936,5	1 174,8	223,5
13	Gewerbsteuer-umlage (Ausgabe)	2002	- 5 795,8	- 1 011,5	- 1 022,5	- 57,2	- 674,4	- 37,6	- 566,6	- 1 356,5	- 253,1	- 53,5
14		2001	- 5 509,6	- 953,2	- 1 040,9	- 56,6	- 604,6	- 31,3	- 519,4	- 1 321,3	- 243,2	- 48,2
15		2000	- 5 523,0	- 925,8	- 1 035,1	- 56,8	- 687,8	- 25,7	- 498,2	- 1 372,5	- 260,9	- 43,5
16	Gewerbsteuer (netto)	2002	17 693,4	2 508,3	2 884,4	245,3	1 571,0	140,8	1 600,4	4 472,7	740,5	185,2
17		2001	19 024,0	2 841,8	3 197,2	238,2	1 964,4	153,2	1 517,2	4 914,7	709,1	168,6
18		2000	21 502,5	3 076,6	3 447,0	315,5	2 281,0	180,1	1 823,8	5 564,0	913,9	179,9
19	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. steuer und Zinsabschlag	2002	22 040,5	3 541,4	4 036,7	264,4	2 337,3	123,8	1 874,9	5 376,1	968,5	226,4
20		2001	22 266,0	3 551,5	4 122,6	226,2	2 388,9	131,9	1 823,1	5 513,4	963,7	224,1
21		2000	23 233,9	3 717,6	4 188,2	245,2	2 486,5	153,6	1 930,2	5 796,8	1 013,1	237,4
22	Anteil an der Umsatzsteuer	2002	2 859,3	389,1	419,7	69,4	275,2	44,2	222,8	679,1	117,7	31,0
23		2001	2 940,1	391,9	429,7	71,2	325,3	45,0	224,4	690,7	116,0	30,6
24		2000	2 927,7	397,5	431,5	73,0	294,2	45,0	226,2	692,4	110,1	30,7
25	Grunderwerb-steuer	2002	74,8	-	0,0	-	-	-	-	-	38,8	13,6
26		2001	161,4	-	0,2	-	-	-	-	-	121,2	13,6
27		2000	160,3	-	1,0	-	-	-	-	-	118,2	14,1
28	Sonstige Steuern und steuerähn. Einnahmen	2002	622,7	89,4	17,5	16,2	61,6	12,1	70,7	181,0	33,5	10,4
29		2001	628,3	89,5	18,6	15,5	64,0	11,6	69,8	183,7	32,1	9,7
30		2000	623,8	88,4	16,5	15,5	68,7	12,8	69,3	178,1	31,3	9,8

Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 4, 4.Vj u. Jahr 2002

n a c h der Steuerverteilung im Jahr 2002

und Ländern

Euro

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
1 351,7	773,8	1 621,2	646,0	47 492,7	2 208,8	555,6	2 294,5	5 058,9	47 915,5	4 636,2	1
1 383,4	731,0	1 632,6	619,8	49 064,8	2 265,3	575,7	2 189,9	5 030,9	49 505,7	4 590,0	2
1 438,2	767,7	1 674,7	637,7	51 913,0	2 430,3	600,0	2 353,8	5 384,1	52 401,7	4 895,3	3
13,6	20,5	17,9	9,0	344,1	0,1	0,2	0,9	1,1	270,4	74,8	4
13,5	21,1	17,6	9,0	335,0	0,1	0,2	0,9	1,1	268,1	67,9	5
13,0	20,4	17,2	9,1	331,7	0,1	0,2	0,9	1,1	265,9	66,9	6
362,9	189,0	277,7	156,3	7 912,0	547,3	130,2	326,3	1 003,8	7 707,8	1 208,0	7
351,7	185,0	271,7	155,7	7 784,0	504,4	130,8	320,5	955,7	7 568,3	1 171,5	8
347,1	179,0	256,6	156,4	7 587,3	489,9	125,9	312,9	928,7	7 376,7	1 139,4	9
581,5	335,5	649,7	266,2	21 214,4	700,0	233,8	1 341,1	2 274,9	21 694,3	1 795,0	10
576,7	295,4	657,5	252,5	22 305,3	759,4	249,3	1 219,7	2 228,4	22 771,9	1 761,8	11
597,3	332,9	688,7	253,4	24 560,2	884,3	275,2	1 305,8	2 465,3	25 054,3	1 971,2	12
- 94,6	- 62,0	- 182,0	- 48,1	- 5 419,4	- 50,2	- 57,5	- 268,7	- 376,4	- 5 487,8	- 308,0	13
- 76,3	- 43,6	- 182,1	- 41,1	- 5 161,9	- 43,9	- 54,7	- 249,2	- 347,7	- 5 250,6	- 259,0	14
- 67,3	- 42,6	- 165,1	- 34,8	- 5 216,2	- 41,1	- 55,0	- 210,7	- 306,8	- 5 286,5	- 236,5	15
486,9	273,6	467,8	218,1	15 794,9	649,8	176,2	1 072,4	1 898,5	16 206,5	1 487,0	16
500,4	251,8	475,4	211,4	17 143,4	715,5	194,6	970,5	1 880,6	17 521,3	1 502,8	17
529,9	290,3	523,6	218,5	19 344,0	843,2	220,2	1 095,2	2 158,5	19 767,8	1 734,7	18
329,6	208,4	746,9	189,4	20 223,8	858,6	191,0	767,0	1 816,7	20 675,2	1 365,3	19
357,2	187,1	755,6	171,0	20 416,1	889,8	190,0	770,2	1 849,9	20 926,8	1 339,2	20
384,8	185,3	763,0	180,0	21 281,8	941,8	192,6	817,7	1 952,1	21 801,8	1 432,1	21
142,7	68,9	70,3	63,0	2 593,0	124,6	29,7	111,9	266,3	2 433,5	425,7	22
144,1	72,7	71,2	63,0	2 675,9	126,3	27,7	110,2	264,2	2 506,1	434,0	23
146,7	79,1	71,0	64,5	2 661,9	129,7	28,0	108,1	265,8	2 480,2	447,5	24
-	-	-	-	52,4	-	22,4	-	22,4	74,8	-	25
-	-	-	-	135,0	-	26,4	-	26,4	161,4	-	26
-	-	-	-	133,3	-	27,0	-	27,0	160,3	-	27
16,0	13,4	40,7	10,1	572,5	28,4	5,8	15,9	50,2	547,3	75,3	28
16,5	13,4	41,1	9,7	575,4	29,2	6,0	17,6	52,9	553,7	74,6	29
16,8	13,5	43,2	9,2	573,0	25,7	6,0	19,1	50,8	549,0	74,7	30

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 2002

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	345 212	8 915 775	23 489 259	- 5 795 821	17 693 437	22 040 472	2 859 255	74 787	622 661	52 551 616
Baden- Württemberg	42 606	1 178 029	3 519 717	- 1 011 467	2 508 250	3 541 423	389 052	-	89 383	7 748 743
Bayern	78 628	1 213 328	3 906 984	- 1 022 537	2 884 447	4 036 709	419 661	26	17 497	8 650 296
Brandenburg	11 263	202 029	302 543	- 57 232	245 311	264 386	69 430	-	16 188	808 615
Hessen	17 257	609 098	2 245 396	- 674 358	1 571 038	2 337 282	275 186	-	61 554	4 871 418
Mecklenburg- Vorpommern	20 434	125 712	178 374	- 37 562	140 812	123 773	44 200	-	12 108	467 037
Niedersachsen	59 246	929 442	2 167 020	- 566 593	1 600 427	1 874 870	222 760	-	70 718	4 757 464
Nordrhein- Westfalen	34 308	2 190 456	5 829 171	- 1 356 469	4 472 702	5 376 120	679 116	-	181 022	12 933 723
Rheinland- Pfalz	17 969	379 644	993 517	- 253 059	740 458	968 537	117 712	38 777	33 485	2 296 585
Saarland	1 314	98 374	238 676	- 53 512	185 164	226 397	30 964	13 593	10 359	566 166
Sachsen	13 620	362 902	581 504	- 94 579	486 925	329 596	142 672	-	15 950	1 351 675
Sachsen- Anhalt	20 489	189 043	335 504	- 61 950	273 554	208 407	68 879	-	13 435	773 805
Schleswig- Holstein	17 904	277 663	649 747	- 181 964	467 783	746 874	70 322	-	40 697	1 621 244
Thüringen	9 029	156 304	266 199	- 48 130	218 069	189 424	63 044	-	10 108	645 972
Flächenländer	344 067	7 912 024	21 214 352	- 5 419 412	15 794 940	20 223 798	2 592 998	52 396	572 504	47 492 743
Berlin	86	547 274	700 026	- 50 206	649 821	858 638	124 586	-	28 402	2 208 807
Bremen	206	130 202	233 758	- 57 519	176 239	191 002	29 741	22 391	5 823	555 603
Hamburg	854	326 276	1 341 122	- 268 685	1 072 437	767 035	111 929	-	15 931	2 294 463
Stadtstaaten	1 145	1 003 751	2 274 907	- 376 409	1 898 497	1 816 674	266 257	22 391	50 157	5 058 873
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	270 377	7 707 814	21 694 285	- 5 487 820	16 206 464	20 675 155	2 433 529	74 787	547 325	47 915 460
Neue Länder und Berlin-Ost	74 835	1 207 961	1 794 974	- 308 001	1 486 973	1 365 318	425 726	-	75 336	4 636 156

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 2002

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.2 Kreisfreie Städte *)

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	11 787	2 910 522	8 416 221	-1 869 588	6 546 633	5 884 965	1 119 428	17 592	183 605	16 674 526
Baden- Württemberg	1 639	312 635	941 069	- 237 095	703 974	663 308	119 878	-	15 111	1 816 543
Bayern	2 000	505 447	1 867 413	- 391 300	1 476 113	1 314 364	218 564	19	4 977	3 521 485
Brandenburg	218	36 596	57 581	- 10 818	46 763	54 393	16 516	-	2 620	157 106
Hessen	559	262 655	1 025 298	- 264 528	760 770	549 017	144 659	-	25 647	1 743 306
Mecklenburg- Vorpommern	186	45 833	70 923	- 10 774	60 149	53 089	21 003	-	4 881	185 141
Niedersachsen	1 187	143 139	431 237	- 99 755	331 482	257 240	42 163	-	10 460	785 672
Nordrhein- Westfalen	3 012	1 132 616	2 962 308	- 639 953	2 322 355	2 313 784	356 663	-	91 235	6 219 665
Rheinland- Pfalz	1 281	131 545	423 116	- 99 328	323 788	263 409	57 987	17 573	8 010	803 592
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	634	157 868	316 121	- 48 338	267 783	143 196	71 030	-	6 594	647 106
Sachsen- Anhalt	290	56 404	74 255	- 9 892	64 363	60 568	22 390	-	3 583	207 597
Schleswig- Holstein	324	78 187	171 098	- 46 743	124 355	154 572	24 537	-	7 361	389 336
Thüringen	457	47 597	75 802	- 11 064	64 738	58 025	24 038	-	3 126	197 977
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	10 002	2 566 224	7 821 539	-1 778 702	6 042 837	5 515 694	964 451	17 592	162 801	15 279 599
Neue Länder	1 785	344 298	594 682	- 90 886	503 796	369 271	154 977	-	20 804	1 394 927

*) Ohne Stadtstaaten.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 2002

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.3 Kreisangehörige Gemeinden

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähn- Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	331 525	5 001 464	12 797 975	-3 549 824	9 248 151	14 338 833	1 473 570	-	363 292	30 756 857
Baden- Württemberg	40 967	865 394	2 578 648	- 774 372	1 804 276	2 878 115	269 174	-	71 629	5 929 557
Bayern	75 873	707 843	2 039 415	- 631 237	1 408 178	2 722 345	201 097	-	12 520	5 127 855
Brandenburg	11 045	165 433	244 962	- 46 414	198 548	209 993	52 914	-	13 079	651 020
Hessen	16 698	346 443	1 220 098	- 409 830	810 268	1 788 265	130 527	-	32 918	3 125 123
Mecklenburg- Vorpommern	20 248	79 879	107 451	- 26 788	80 663	70 684	23 197	-	7 222	281 891
Niedersachsen	58 059	786 303	1 735 783	- 466 838	1 268 945	1 617 630	180 597	-	56 354	3 967 888
Nordrhein- Westfalen	31 296	1 057 840	2 866 863	- 716 516	2 150 347	3 062 336	322 453	-	81 390	6 705 661
Rheinland- Pfalz ¹⁾	16 688	248 099	570 401	- 153 731	416 670	705 128	59 725	-	19 617	1 465 931
Saarland ²⁾	1 314	98 374	238 676	- 53 512	185 164	226 397	30 964	-	10 097	552 311
Sachsen	12 986	205 034	265 383	- 46 241	219 142	186 400	71 642	-	9 353	704 566
Sachsen- Anhalt	20 199	132 639	261 249	- 52 058	209 191	147 839	46 489	-	9 721	566 077
Schleswig- Holstein	17 580	199 476	478 649	- 135 221	343 428	592 302	45 785	-	32 410	1 230 982
Thüringen	8 572	108 707	190 397	- 37 066	153 331	131 399	39 006	-	6 982	447 995
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	258 475	4 309 772	11 728 533	-3 341 257	8 387 276	13 592 518	1 240 322	-	316 935	28 105 308
Neue Länder	73 050	691 692	1 069 442	- 208 567	860 875	746 315	233 248	-	46 357	2 651 549

¹⁾ In den sonstigen Steuern sind 4 064 Tsd. Euro der Verbandsgemeinden enthalten.

²⁾ Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 2002

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.4 Landkreise

1 000 Euro

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	Gründerwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steueräähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	755	38	156	34 804	25 605	61 358
Baden-Württemberg	-	-	-	-	2 643	2 643
Bayern	755	38	156	7	-	956
Brandenburg	-	-	-	-	489	489
Hessen	-	-	-	-	2 989	2 989
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	5	5
Niedersachsen	-	-	-	-	3 904	3 904
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	8 397	8 397
Rheinland-Pfalz	-	-	-	21 204	5 858	27 062
Saarland ¹⁾	-	-	-	13 593	262	13 855
Sachsen	-	-	-	-	3	3
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	131	131
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	924	924
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	755	38	156	34 804	24 977	60 730
Neue Länder	-	-	-	-	628	628

¹⁾ Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 2002

5.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 Euro

Land	Jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Deutschland	2002	47 492 743	16 674 526	30 756 857	20 908 601	9 848 258	61 358
	2001	49 064 838	17 925 739	31 018 826	20 952 543	10 066 283	120 273
	2000	51 912 969	19 713 848	32 078 061	21 650 821	10 427 240	121 062
Baden-Württemberg	2002	7 748 743	1 816 543	5 929 557	3 907 309	2 022 248	2 643
	2001	8 069 990	1 855 536	6 211 728	4 109 817	2 101 911	2 727
	2000	8 455 526	2 092 625	6 360 203	4 152 575	2 207 628	2 699
Bayern	2002	8 650 296	3 521 485	5 127 855	2 296 259	2 831 596	956
	2001	9 044 468	3 680 839	5 362 761	2 349 168	3 013 593	868
	2000	9 327 857	3 832 931	5 493 903	2 418 660	3 075 244	1 022
Brandenburg	2002	808 615	157 106	651 020	341 178	309 842	489
	2001	756 614	153 851	602 484	304 475	298 009	280
	2000	850 396	168 290	681 749	365 483	316 267	357
Hessen	2002	4 871 418	1 743 306	3 125 123	2 395 696	729 427	2 989
	2001	5 379 337	2 033 225	3 341 728	2 616 513	725 214	4 385
	2000	5 750 853	2 409 122	3 336 973	2 558 196	778 777	4 759
Mecklenburg-Vorpommern .	2002	467 037	185 141	281 891	80 380	201 511	5
	2001	481 542	195 289	286 206	85 568	200 638	47
	2000	521 758	236 887	284 777	89 548	195 230	94
Niedersachsen	2002	4 757 464	785 672	3 967 888	3 065 415	902 473	3 904
	2001	4 592 760	1 291 180	3 298 408	2 410 639	887 769	3 172
	2000	4 982 488	1 481 328	3 497 409	2 573 134	924 276	3 750
Nordrhein-Westfalen	2002	12 933 723	6 219 665	6 705 661	6 472 902	232 759	8 397
	2001	13 495 649	6 495 568	6 991 507	6 750 587	240 921	8 574
	2000	14 370 000	6 960 755	7 400 610	7 144 008	256 602	8 635

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 2002

5.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 Euro

Land	Jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Rheinland-Pfalz	2002	2 296 585	803 592	1 465 931	438 846	1 027 085	27 062
	2001	2 329 643	770 513	1 473 947	434 813	1 039 134	85 183
	2000	2 566 749	997 960	1 484 618	408 176	1 076 443	84 171
Saarland	2002	566 166	-	552 311	507 510	44 801	13 855
	2001	547 960	-	534 107	495 136	38 971	13 852
	2000	569 113	-	554 673	516 993	37 681	14 439
Sachsen	2002	1 351 675	647 106	704 566	343 984	360 582	3
	2001	1 383 394	650 137	733 213	354 502	378 711	44
	2000	1 438 202	686 896	751 263	369 157	382 106	43
Sachsen-Anhalt	2002	773 805	207 597	566 077	256 526	309 551	131
	2001	731 031	199 898	530 988	234 825	296 163	145
	2000	767 681	221 072	546 441	246 293	300 148	167
Schleswig-Holstein	2002	1 621 244	389 336	1 230 982	623 897	607 087	924
	2001	1 632 630	410 715	1 220 918	633 501	587 417	997
	2000	1 674 671	424 214	1 249 531	631 500	618 031	926
Thüringen	2002	645 972	197 977	447 995	178 699	269 296	-
	2001	619 820	188 989	430 831	172 997	257 834	-
	2000	637 676	201 767	435 909	177 100	258 809	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	2002	43 445 639	15 279 599	28 105 308	19 707 834	8 397 476	60 730
	2001	45 092 436	16 537 574	28 435 105	19 800 175	8 634 930	119 757
	2000	47 697 256	18 198 935	29 377 921	20 403 241	8 974 680	120 401
Neue Länder	2002	4 047 104	1 394 927	2 651 549	1 200 767	1 450 782	628
	2001	3 972 401	1 388 165	2 583 721	1 152 368	1 431 353	515
	2000	4 211 713	1 543 854	2 667 236	1 220 652	1 446 586	622

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

6 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen

nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Land	Vergnügung- steuer für die Vorführung von Bildstreifen	Sonstige Vergnügung- steuer	Hunde- steuer	Getränke- steuer	Schank- erlaubnis- steuer	Jagd- und Fischerei- steuer	Zweitwohnung- steuer
		1	2	3	4	5	6	7
1	Deutschland	6 838	243 559	211 571	1 276	1 472	24 636	53 573
2	Baden-Württemberg	-	36 826	26 502	-	-	2 698	7 843
3	Bayern	-	-	16 326	-	-	-	-
4	Brandenburg	7	4 686	7 716	-	-	503	2 784
5	Hessen	34	15 806	13 298	1 255	1 279	2 184	1 167
6	Mecklenburg-Vorpommern	374	4 355	4 809	-	-	7	1 436
7	Niedersachsen	75	33 432	23 326	17	-	3 933	9 864
8	Nordrhein-Westfalen	1 633	81 896	62 763	-	-	8 730	4 154
9	Rheinland-Pfalz	40	11 213	10 852	-	193	5 301	281
10	Saarland	-	3 457	2 628	-	-	262	-
11	Sachsen	4 546	2 686	8 214	-	-	3	161
12	Sachsen-Anhalt	-	5 878	7 070	-	-	131	356
13	Schleswig-Holstein	129	11 603	7 397	-	-	862	17 715
14	Thüringen	-	4 980	4 893	-	-	22	178
15	Flächenländer	6 838	216 818	195 794	1 272	1 472	24 636	45 939
16	Berlin	-	11 977	11 618	-	-	-	4 807
17	Bremen	-	3 757	1 610	-	-	-	456
18	Hamburg	-	11 007	2 549	4	-	-	2 370
19	Stadtstaaten	-	26 741	15 777	4	-	-	7 634
20	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	1 911	217 903	174 394	1 276	1 472	23 970	48 658
21	Neue Länder und Berlin-Ost	4 927	25 657	37 177	-	-	666	4 915

Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 4, 4.Vj u. Jahr 2002

der Gemeinden/Gv. im Jahr 2002
und Ländern
Euro

Verpackung- steuer	Sonstige Steuern	Andere Steuern zusammen (Summe Spalten 1 - 9)	Fremden- verkehrs- abgabe	Abgaben von Spielbanken	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	Steuerähnliche Einnahmen zus. (Summe Spalten 11 - 13)	Insgesamt	Lfd. Nr.
8	9	10	11	12	13	14	15	
-	3 538	546 459	6 105	51 809	18 288	76 202	622 661	1
-	1	73 870	5 687	-	9 826	15 513	89 383	2
-	431	16 758	-	-	739	739	17 497	3
-	2	15 695	168	323	2	493	16 188	4
-	78	35 098	-	25 047	1 409	26 456	61 554	5
-	114	11 094	-	697	317	1 014	12 108	6
-	-	70 647	-	-	71	71	70 718	7
-	-	159 177	52	21 792	1	21 845	181 022	8
-	-	27 874	-	-	5 611	5 611	33 485	9
-	-	6 346	-	3 950	63	4 013	10 359	10
-	12	15 626	198	-	126	324	15 950	11
-	-	13 435	-	-	-	-	13 435	12
-	2 896	40 604	-	-	93	93	40 697	13
-	4	10 078	-	-	30	30	10 108	14
-	3 538	496 302	6 105	51 809	18 288	76 202	572 504	15
-	-	28 402	-	-	-	-	28 402	16
-	-	5 823	-	-	-	-	5 823	17
-	0	15 931	-	-	-	-	15 931	18
-	0	50 157	-	-	-	-	50 157	19
-	3 406	472 984	5 739	50 789	17 813	74 341	547 325	20
-	132	73 475	366	1 020	475	1 861	75 336	21

**7 Bruttoaufkommen, Abzüge und Nettoaufkommen ausgewählter Gemeinschaftsteuern
von 1998 bis 2002
Deutschland
Mill. Euro**

	1999	2000	2001	2002
7.1 Lohnsteuer				
Lohnsteuer, Bruttoaufkommen	163 292	166 709	163 912	166 734
- Lohnsteuerjahresausgleich	- 1	.	.	.
- Bergmannsprämien	- 44	- 37	- 33	- 27
Lohnsteuer vor Kindergeld	163 247	166 672	163 880	166 707
- Kindergeld Arbeitgeber	- 5 891	- 5 550	- 5 545	- 5 933
- Kindergeld Familienkassen	- 23 547	- 25 388	- 25 708	- 28 585
Lohnsteuer, Nettoaufkommen	133 809	135 733	132 626	132 190
7.2 Veranlagte Einkommensteuer				
Vorauszahlungsmonate	30 529	32 104	30 852	.
Nachzahlungsmonate	7 600	8 893	8 145	.
Veranlagte Einkommensteuer, Bruttoaufkommen ..	38 129	40 997	38 997	38 482
- Investitionszulage	- 165	- 556	- 809	- 841
- Erstattungen gem. § 46 EStG	- 21 167	- 20 878	- 20 617	- 20 788
- Erstattungen des Bundesamts für Finanzen	- 604	- 477	- 750	- 65
- Eigenheimzulage	- 5 305	- 6 861	- 8 051	- 9 246
Veranlagte Einkommensteuer, Nettoaufkommen ...	10 887	12 225	8 771	7 541
7.3 Körperschaftsteuer				
Vorauszahlungsmonate	24 175	25 474	12 696	.
Nachzahlungsmonate	- 2	324	- 9 701	.
Körperschaftsteuer, Bruttoaufkommen	24 172	25 798	2 995	4 614
- Investitionszulage	- 295	- 962	- 1 687	- 1 507
- Erstattungen des Bundesamts für Finanzen	- 1 518	- 1 261	- 1 734	- 243
Körperschaftsteuer, Nettoaufkommen	22 359	23 575	- 426	2 864

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der *vierteljährliche Bericht* gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Art und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen *jährlich* nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (Reihe 3.1), und der kommunalen Haushalte (Reihe 3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (Reihe 3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport und Erholung (Reihe 3.5), Öffentliche und öffentlich geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung (Reihe 3.6).

Ergebnisse der Hochschulfinanzzustatistik werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“, Reihe 4.3.2 „Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen“ und Reihe 4.5 „Finanzen der Hochschulen“ veröffentlicht.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die *vierteljährlichen* Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergiebigsten Steuern gebracht.

Reihe 4.S: Sonderbeiträge

Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1988 bis 1999

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1988 bis 1999 nach Ländern gegliedert Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/Gv. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der *jährlichen* Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Zahl der Beschäftigten am Stichtag 30. Juni bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, Zweckverbänden, Bundesbahnvermögen (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, der Deutschen Bundesbank, den Sozialversicherungsträgern und den rechtlich selbständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform (mittelbarer öffentlicher Dienst), sowie bei recht-

lich selbständigen Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung mit überwiegend öffentlicher Finanzierung und bei rechtlich selbständigen Einrichtungen in privater Rechtsform mit überwiegend öffentlicher Beteiligung.

Die Beschäftigten werden jährlich in der Gliederung nach: Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses, Laufbahngruppe, Einstufung, Dienst- oder Lebensaltersstufe, Ortszuschlagsstufe oder Stufe des Familienzuschlags, Bruttobezüge des Berichtsmonats, Dienst- oder Arbeitsort sowie bei den in einem Dienstverhältnis stehenden Personen der Wohnort, Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich erfasst.

Reihe 6.1: Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems zum Stichtag 1. Januar. Aufgrund der verschiedenen gesetzlichen Grundlagen werden drei aus den Haushaltsmitteln der jeweiligen Dienstherren finanzierte Altersversorgungssysteme unterschieden: die Beamtenversorgung (einschl. Richterversorgung), die Soldatenversorgung und die Versorgung der nach dem Zweiten Weltkrieg nicht wiederverwendeten Bediensteten des Deutschen Reiches, soweit sie einen Anspruch auf beamtenrechtliche Versorgung hatten.

Die Versorgungsempfänger werden jährlich in der Gliederung nach: ehemaligem Beschäftigungsbereich, Art des früheren Dienstverhältnisses, Versorgungsart, Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Familienstand, Wohnort, Laufbahn-/Besoldungsgruppe, Ruhegehaltssatz, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles, Bruttobezüge des Vorjahres sowie Bezügebestandteile im Berichtsmonat erfasst. Im Bereich des mittelbaren öffentlichen Dienstes sehen die gesetzlichen Vorschriften ein verkürztes Erhebungsprogramm mit den Merkmalen Art des früheren Dienstverhältnisses, Versorgungsart und Besoldungsgruppe vor.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In *dreijährlicher* Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Lohn- und Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschluss über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfassten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfassten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht. (Berichterstattung mit dem Berichtsjahr 1995 in die Reihe 7.1 integriert).

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge *3jährlich*, letztmals für 1995) enthält Angaben über die Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u.a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Der in *3jährlicher* Folge, letztmals für 1995 erschienene Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

Reihe 7.5: Sonderbeiträge

7.5.1: Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen

Diese Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: *6jährlich*) enthält Angaben über die steuerlichen Einkünfte und die Einkommen- und Körperschaftsteuer von natürlichen Personen und Personengesellschaften/Gemeinschaften aus der Einkommensteuerstatistik sowie von juristischen Personen aus der Körperschaftsteuerstatistik nach Wirtschaftsbereichen.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die *jährlich* erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

9.1.1 Absatz von Tabakwaren (*vierteljährlich*). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.2 Biersteuer

9.2.1 Absatz von Bier (*monatlich*). In dem Bericht für Dezember wird auch das Ergebnis für das Kalenderjahr veröffentlicht.

9.2.2 Brauwirtschaft (*jährlich*). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

9.3 Mineralölsteuer

Der *jährlich* erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

9.4 Branntweinmonopol und Branntweinsteuer

In *jährlicher* Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen. (Berichterstattung mit dem Betriebsjahr 2000/2001 eingestellt).

9.5 Schaumweinsteuer

Der *Jahresbericht* enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der *jährliche* Bericht umfasst Angaben über Ist-Aufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefassten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.

10.2 Gewerbesteuer

Der (ab Berichtsjahr 1995) *3jährlich* erscheinende Bericht enthält die Ergebnisse der Gewerbesteuerstatistik. Nachgewiesen werden die gewerbesteuerpflichtigen Betriebe und die Zusammensetzung der Gewerbesteuerbemessungsbeträge nach Größenklassen des Gewerbeertrags/-kapitals nach Rechtsformen und nach Wirtschaftszweigen für das Bundesgebiet.

DESTATIS
wissen.nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Die Veröffentlichungen sind über den Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel.: 0 70 71 / 93 53 50, E-Mail: destatis@s-f-g.com erhältlich.

GEMEINDEVERZEICHNIS 2001 AUF CD-ROM ERSCHIENEN

Die aktualisierte Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder „Gemeindeverzeichnis, Stand 31. Dezember 2001“ ist auf CD-ROM erschienen. Die CD-ROM enthält die Gemeindeschlüsselnummern für alle selbstständigen Gemeinden Deutschlands und die Zugehörigkeit der Gemeinden zu den übergeordneten Einheiten wie Landkreisen, Regierungsbezirken und Bundesländern. Zudem bietet die CD-ROM Angaben über Fläche und Einwohnerzahl sowie die Anschriften der Verwaltungssitze der Gemeinden und der übergeordneten Verwaltungseinheiten.

Darüber hinaus wurde die aktuelle Jahress Ausgabe der CD-ROM durch die Verschlüsselung nichtadministrativer Gebietseinheiten, wie Arbeitsmarkt- oder Raumordnungsregion, auf Gemeinde- und Kreisebene erweitert.



Die Daten werden in einer netzwerkfähigen Microsoft Access Datenbank unter MS Office 97 zur Verfügung gestellt und können menügesteuert abgerufen und in verschiedene Formate exportiert werden.

Technische Voraussetzungen:

- Betriebssystem ab Windows 95
- Microsoft Office 97 oder höher
- Bildschirmauflösung 1024 x 768

Die CD-ROM kostet als Einzelplatzlizenz 98,- Euro zzgl. Versandkosten.
Bestell-Nr. 8728010-01700, ISBN 3-8246-0681-X

Die CD-ROM ist erhältlich über den Vertriebspartner des Statistischen Bundesamtes:
SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen,
Telefon: +49(0)70 71 / 93 53 50, Telefax: +49(0)70 71 / 93 53 35, E-Mail: destatis@s-f-g.com
oder direkt über den Statistik-Shop www.destatis.de/shop

